

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

März 2010

Samstag, 27. Februar 2010

Nr. 3



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

30 Jahre Schule an der Sallauminer Straße



Seit 30 Jahren gibt es an der Sallauminer Straße die Schule, die heute den Namen "Mittelschule am Steegenwald" trägt.

Am 1. März 2010 findet die Festveranstaltung (auf Einladung) anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Schule statt. Im Zeitraum von 17:00 bis 18:00 Uhr stehen die Türen allen interessierten Besuchern offen.

41. Lugauer Rathauskonzert

Sonntag, 14. März,
17:00 Uhr

Gruppe Intervall
und Gäste



Gruppe Intervall zum 30. Rathauskonzert (2007)



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

30 Jahre Schule an der Sallaaminer Straße

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts besuchten die Lugauer Schüler gemeinsam die Schule an der Schulstraße. Dann wurde in der früheren Schuhfabrik Zahn (Fabrikgässchen) eine zweite Schule eingerichtet. Die Schulen hießen später Oberschule I und II. Am 1. März 1980 wurde die Schule an der Sallaaminer Straße ihrer Bestimmung übergeben. Sie erhielt den Namen Willy-Mehlhorn-Oberschule. Nach 1990 wurde daraus die Grund- und Mittelschule II und schließlich die Lugauer Mittelschule am Steegenwald.



Ansicht der Schule in den achtziger Jahren



Gesamtansicht des Schulgeländes
(aus dem Buch "Von oben gesehen", HELU-Luftbildverlag)

Begegnungen und Einblicke beim Tag der offenen Tür



Spalte 1

Bald nun ist Osterzeit ...

Im Monat Februar lag alles drin: der Abschluss der Weihnachtszeit am 2. Februar, der Höhepunkt der Faschingszeit Mitte des Monats und der Beginn der Vorbereitungszeit auf Ostern zum Aschermittwoch.

Am 2. Februar endete die 40-tägige Weihnachtszeit. In manchen Städten und Gemeinden in der Umgebung von Lugau wird an diesem Tag - als Gegenstück zum „Pyramidenanschieben“ am 1. Advent - der Ausklang der Weihnachtszeit gefeiert und die Pyramide wieder angehalten. In Lugau sind zwar die Pyramide und der Schwibbogen am Rathaus und die Lichterketten schon lange abgebaut, aber in vielen Familien leuchten die Sterne und Schwibbögen bis zu diesem Tag.

In anderen Gegenden haben Anfang Februar längst die Narren die „Herrschaft übernommen“. Aber auch in Sachsen sind viele vom Verkleiden fasziniert, auch wenn der große Straßenkarneval eher die Ausnahme ist. Im vorliegenden „Anzeiger“ wird z.B. über einen Kostümwettbewerb in Erlbach-Kirchberg berichtet. Und am Faschingsdienstag sieht man dann auch in Lugau kostümierte Kinder durch die Stadt ziehen.

Aber damit ist es am Aschermittwoch vorbei. Es beginnt die knapp siebenwöchige Vorbereitungszeit auf Ostern. Inzwischen sind es nur noch fünf Wochen bis zum Osterfest. Mit dem Osterfest beginnt dann übrigens die siebenwöchige Osterzeit, die bis Pfingsten dauert.

Die Vorbereitungszeit auf Ostern wird traditionell Fastenzeit oder auch Passionszeit genannt. Die Tradition des Fastens gibt es in verschiedenen Religionen. Auf unterschiedliche Weise geht es dabei um Einschränkungen beim Essen. Aber nicht das Hungern ist das Ziel des Fastens und auch nicht das Abspecken überflüssiger Pfunde. Fasten soll helfen zur Selbstbesinnung.

Fasten klingt nach Verboten: Dieses darfst du nicht genießen und auf jenes musst du verzichten. Aber wir lassen uns ja nicht gern etwas verbieten - auch wenn wir genau wissen, dass manche Verbote notwendig sind.

In der Fastenzeit geht es aber nicht um Verbote, sondern um Verzicht. Auf etwas zu verzichten, freiwillig, ohne Zwang auf etwas zu verzichten, gilt nicht als „in“. Grenzlose Gier, also das Gegenteil von Verzicht, wird bei Spitzenmanagern zwar verurteilt, bestimmt in mehr oder weniger versteckter Form aber den Alltag bei vielen. Aber: Verzicht bringt Gewinn! Bestimmt für mich selbst, wahrscheinlich auch für andere.

Das katholische Hilfswerk MISEREOR ruft in jedem Jahr zu einer Spendenaktion in der Fastenzeit auf. Die diesjährige Fastenaktion richtet den Blick auf den Zusammenhang von Energieverbrauch, Klimawandel und Armutsbekämpfung. Wie hängt unsere Gier nach Gütern und Energie und unser ungehemmter Ressourcenverbrauch mit der Armut, ja, sogar mit Krieg und Gewalt in der Welt zusammen?

„Mein Glück beginnt bei dir“, sagte Hermann van Veen einmal. Schöner kann man nicht ausdrücken, wie alles voneinander abhängt. Darüber nachzudenken könnte eine Chance in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern sein. Selbstbesinnung könnte ein Gewinn in dieser Fastenzeit sein. Und wenn aus beidem auch Handeln und Veränderung erwächst, wäre es ideal.

frc

In eigener Sache

Vor fast 20 Jahren erschien der erste „Lugauer Anzeiger“. Seitdem hat das Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg manche Veränderungen erfahren. Mit der vorliegenden Ausgabe gibt es wieder einmal einen Einschnitt: Mit der RIEDEL – Verlag & Druck KG (die schon bisher den „Anzeiger“ gedruckt hat) wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen. Auf den ersten Seiten haben Sie sicher kaum Veränderungen entdeckt – und das wird auch so bleiben. Auf den folgenden Seiten werden Sie das geänderte Layout entdecken.

Gerade das äußere Erscheinungsbild hat sich mehrfach verändert. Gab es am Anfang auf der Titelseite vorwiegend Text, so kamen bald Fotos dazu. Seit 1999 erscheint die Titelseite – zunächst teilweise - in Farbe und seit 2008 auf so genanntem Bilderdruckpapier.

Erschien der „Lugauer Anzeiger“ anfangs vierzehntägig (einige Zeit sogar wöchentlich), so kommt er seit 2008 einmal im Monat. Gedruckt hat den „Anzeiger“ zunächst der Secundo-Verlag, später viele Jahre die Druckerei Oehme und seit knapp einem Jahr die Druckerei Riedel. Veränderungen gab es auch beim Vertrieb. Ursprünglich musste der „Lugauer Anzeiger“ abonniert und bezahlt werden. Doch schon bald wurde damit begonnen, den „Anzeiger“ kostenlos an alle Haushalte in Lugau und seit einiger Zeit auch in Erlbach-Kirchberg zu verteilen. So soll es auch bleiben!

Was aber wird sich dann ändern? Bisher wurde der „Anzeiger“ komplett druckfertig in der Stadtverwaltung erstellt – einschließlich der Anzeigen. Jetzt wurde mit der RIEDEL – Verlag & Druck KG das gleiche Verfahren vereinbart, wie es schon bei anderen Amtsblättern üblich ist (z.B. Gersdorf und Oelsnitz). Die Stadtverwaltung liefert an den Verlag Texte und Bilder. Der Verlag übernimmt dann den Satz, also das Gestalten der einzelnen Artikel und der kompletten Seiten. Ausgenommen davon sind nur die Titelseite und wenige andere Seiten – z.B. die vorliegende.

Vereine, Einrichtungen und andere Partner senden ihre Artikel weiterhin an die Stadtverwaltung – und zwar möglichst per eMail !!! Hand- oder maschinenschriftliche Unterlagen können nur im Ausnahmefall bearbeitet werden! Die Beiträge werden dann hier gesammelt und an den Verlag gesendet. Welche Artikel gedruckt werden, hängt vom Platz ab, der zur Verfügung steht. Die anderen Artikel sollen verstärkt im Internet-Portal der Stadt Lugau veröffentlicht werden. Unter www.lugau.de finden Sie übrigens auch den kompletten Anzeiger als PDF-Datei.

Der Verlag übernimmt die gesamte Anzeigenverwaltung, also auch die Gestaltung und Berechnung der Anzeigen. Ein freier Mitarbeiter des Verlages ist Ansprechpartner für die Anzeigen-Kunden. Die fertigen „Anzeiger“ werden dann durch ein Partnerunternehmen der RIEDEL – Verlag & Druck KG an die Haushalte verteilt. Die Verteilung erfolgt jeweils samstags, und zwar meist am letzten Samstag im Monat. Ausnahmen gibt es im Sommer und am Ende des Jahres. Insgesamt erscheinen 12 Ausgaben.

Das klingt alles nach vielen Veränderungen. Das Wichtigste aber soll bleiben: Der „Lugauer Anzeiger“ möchte ein sorgfältig hergestelltes, zuverlässiges und dennoch nicht langweiliges Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg sein.

Ihre Redaktion des „Lugauer Anzeigers“

Aus dem Inhalt

Seite 5	Amtlicher Teil • Bericht über die 6. Sitzung des Lugauer Stadtrates		
Seite 7	• Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen	Seite 16	• Landeskirchliche Gemeinschaft
Seite 8	• Auslegung des Entwurfs der Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2010 • Einladung zur 7. Sitzung des Stadtrates • Jagdgenossenschaft Lugau	Seite 18	• Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung • Kirchennachrichten Lugau • Vereinsmitteilungen • Johanniter-Kindergarten „Kinderland“ • Johanniter-Unfall-Hilfe • Volkssolidarität e. V.
	Informationen der Stadtverwaltung • Bürgersprechstunde am Samstag	Seite 19	Termine und Informationen • Ärztlicher Notfalldienst • Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst • Tierärztlicher Notfalldienst • Augenärztlicher Notfalldienst • Apothekenbereitschaftsdienst
Seite 9	• Wir gratulieren unseren Jubilaren • Neues aus Ihrer Stadtbibliothek	Seite 20	• Die Verkehrswacht informiert
Seite 10	• Schadstoffsammlung für Lugau • Einladung zur Informationsveranstaltung • Winterspaß im Hort • Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler	Seite 21	Termine • Berbaumuseum • Heimat-, Kultur- und Bildungsverein e. V. • Fotoclub Oelsnitz/Erzgeb e.V. • Kultur- und Freizeitzentrum Lugau
Seite 11	Gemeinde Erlbach-Kirchberg Amtliche Bekanntmachungen • Bericht über die 6. Sitzung des Gemeinderates		Termine und Informationen • Ausstellung der Künstlerin BONA im Eiscafé • Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e. V. • Blaues Kreuz in Deutschland • EC-Jugendkreis • MARC LORINSER gegen K.O.-Tropfen • Tag der Sachsen 2010 • Kräutergarten „Hagazussa“ • Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg • Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Seite 13	• Einladung zur 7. Sitzung des Gemeinderates	Seite 22	
	Mitteilungen • Wir gratulieren unseren Jubilaren • Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg • Baumaßnahmen an der Trauerhalle Erlbach • Frühlingswanderung am 17. April • Unsere Kinderreporterin berichtet	Seite 23	
Seite 14		Seite 24	
	Ortsteil Ursprung Amtliche Bekanntmachungen • Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates	Seite 25	
Seite 15	Mitteilungen • Wir gratulieren unseren Jubilaren • Schadstoffsammlung für OT Ursprung	Seite 26	Kultur • Poetische Notizen • Zu Besuch im Museum • Buch-Tipp • Vor 75 Jahren ..., Vor 100 Jahren ... • Semesterstart der Volkshochschule Erzgebirgskreis, Sitz Stollberg • Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal • „Große Oldienacht 2010 in Burkhardtsdorf • Anzeigen
	Nichtamtlicher Teil • Informationen aus Erlbach-Kirchberg • Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg	Seite 27	
		Seite 28	
		Seite 29 - 32	

Hinweise der Redaktion:

Die April-Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 27. März. Redaktionsschluss ist Dienstag, der 16. März.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 20 00

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Bericht über die 6. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 1. Februar 2010 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 6. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurde nochmals zum Regenüberlaufbecken an der Oberen Hauptstraße informiert.

Außerdem wurden Anfragen zur Durchführung der Räum- und Streupflicht gestellt bzw. die Durchführung dieser Pflichten an bezeichneten Stellen, vorwiegend auf Fußwegen und Parkplätzen, in der Stadt Lugau kritisiert.

Seitens der Verwaltung wurde auf die Prioritätenliste bei der Durchführung des Winterdienstes durch die Stadt hingewiesen. Herr Bürgermeister Weikert sprach ein Lob an die Bürger aus, welche angesichts des strengen Winters ihren Räum- und Streupflichten auf den Gehwegen nachkommen. Die Pflichten obliegen den Grundstückseigentümern z. B. der an das Grundstück angrenzenden Fußwege. Wo es Probleme gibt, wird nachgefragt und die Rechtslage überprüft. So wird es auch für die in der Fragestunde aufgezählten Fällen durchgeführt.

2. Beschlüsse über Haushaltsreste

■ Abgang von Haushaltsresten

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2009 sind Haushaltsreste, die nicht mehr benötigt bzw. zu erwarten sind auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

■ Beschluss-Nr: 001/2010

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren:

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
Haushaltseinnahmereste		
2.1310.3620.00.009	140.000,00 €	Fördermittel vom Landkreis für Generalinstandsetzung Drehleiter (Rechnung wurde direkt vom Landkreis bezahlt)
Summe	140.000,00 €	
Haushaltsausgabereste		
2.1310.9350.00.009	140.000,00 €	Generalinstandsetzung Drehleiter (Rechnung wurde direkt vom Landkreis bezahlt)
2.6700.9600.00.001	2.647,92 €	Investitionen Straßenbeleuchtung
Summe	142.647,92 €	

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2010

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen, die folgenden Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2008 weiter in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

Beschluss-Nr: 002/2010

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) folgende Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt		
2.2250.9870.00.002	13.000,00 €	Investitionszuschuss an die WGL zur Durchführung von Investitionsmaßnahmen
2.6900.9500.00.002	3.147,67 €	Planungsleistungen Lugauer Bach
Summe	16.147,67 €	

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2009

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen, die folgenden Haushaltsreste aus dem Jahr 2009 zu bilden und in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

Beschluss-Nr: 003/2010

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) die Bildung nachstehender Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2009 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2010

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
1. Einnahmen Vermögenshaushalt		
2.2110.3610.00.004	43.000,00 €	Konjunkturpaket II, Verbindungsgang Grundschule – Fördermittelbescheid liegt vor
2.2250.3610.00.002	192.000,00 €	Konjunkturpaket II, Fenstererneuerung Mittelschule – Fördermittelbescheid liegt vor
2.2250.3610.00.003	252.000,00 €	Konjunkturpaket II, Fassadenerneuerung Mittelschule – Fördermittelbescheid liegt vor
2.4752.3680.00.001	2.000,00 €	Eigenanteil JUH für Sanierungsmaßnahmen
2.4754.3680.00.001	1.232,81 €	Eigenanteil Behindertenverband für Sanierungsmaßnahmen
2.8800.3610.00.008	58.500,00 €	Abriss Sallauminer Str. 77 – Fördermittelbescheid liegt vor
Summe	548.732,81 €	

Amtliche Bekanntmachungen

2. Ausgaben Vermögenshaushalt

2.0600.9350.00.001	6.070,17 €	Erneuerung Server Stadtverwaltung
2.2250.9400.00.002	6.874,66 €	Konjunkturpaket II, Fenstererneuerung Mittelschule
2.2250.9400.00.003	151.647,55 €	Konjunkturpaket II, Fassadenerneuerung Mittelschule
2.3520.9350.00.001	5.000,00 €	Ausstattungen Bücherei
2.6150.9500.00.002	50.634,74 €	Mittel für Stadtsanierung
2.6900.9500.00.004	9.200,00 €	Haldenfußgraben
2.7510.9880.00.003	42.000,00 €	Zuschuss Totenhalle
2.8800.9400.00.008	73.600,00 €	Abriss Sallauminer Str. 77
Summe	345.027,12 €	

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Erlass einer Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG)

Gemäß § 8 SächsLadÖffG dürfen die Gemeinden jährlich bis zu vier Sonn- oder Feiertage bestimmen, an denen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen dürfen. Die Absprachen zu den Terminen erfolgten mit dem Gewerbeverein Lugau e.V. und der Werbegemeinschaft Paletti Park GbR. Die im Entwurf der Rechtsverordnung vorgesehenen Termine standen im Zusammenhang mit dem Programm zur Modenschau im Paletti Park (28. März 2010), dem Straßenfest des Gewerbevereines (6. Juni 2010), Herbstfest im Paletti Park (26. September 2010) und dem Weihnachtsmarkt der Stadt Lugau (19. Dezember 2010). Die Rechtsverordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss-Nr: 004/2010

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in Lugau im Jahre 2010.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 389/32 der Gemarkung Lugau, Bahnstraße

Auf dem Flurstück 389/32 der Gemarkung Lugau, Bahnstraße, ist die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses vorgesehen. Angeordnet ist auf einer Grundfläche von ca. 12,50 m x 10,00 m die Errichtung von Kellergeschoss, Erdgeschoss und Dachgeschoss. Im Kellergeschoss ist eine Garage vorgesehen; außerdem soll eine Terrasse errichtet werden. Das Dach soll mit Schieferendeckung und einer Dachneigung von 30° ausgeführt werden.

Beschluss-Nr: 005/2010

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Thieme auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 389/32 der Gemarkung Lugau, Bahnstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Antrag auf Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2, „Wohnsiedlung Zechenstraße - Untere Hauptstraße“ (Überschreitung der Baugrenze) auf dem Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 14

Auf dem Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 14, soll an das bestehende Wohnhaus ein Wintergarten mit einer Größe von 5,49 m x 3,68 m angebaut werden. Das Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau befindet sich im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2, „Wohnsiedlung Zechenstraße - Untere Hauptstraße“. In den zeichnerischen Festsetzungen sind die Baugrenzen gemäß § 23 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen. Der geplante Wintergartenanbau überschreitet diese Baugrenze um 2,38 m. Da es sich dabei nicht um eine geringfügige Überschreitung handelt, ist eine Beschlussfassung des Stadtrates erforderlich.

Beschluss-Nr: 006/2010

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Familie Müller auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2, „Wohnsiedlung Zechenstraße - Untere Hauptstraße“ (Überschreitung der Baugrenze) auf dem Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 14, zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Familie Müller auf Anbau eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus auf dem Flurstück 173/32 der Gemarkung Lugau, Revierstraße 14

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Antrag auf Neubau eines Wohnwintergartens am bestehenden Wohnhaus und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3, „Wohngebiet Untere Hauptstraße“ (Abweichung von der Dachform; Walmdach anstelle Satteldach und Dachneigung 35° anstelle 40° - 45°) auf dem Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße 46

Auf dem Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße 46, soll an das bestehende Wohnhaus ein Wintergarten mit einer Größe von ca. 5,00 m x 5,00 m angebaut werden. Das Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau befindet sich im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3, „Wohngebiet Untere Hauptstraße“. In den zeichnerischen Festsetzungen ist unter anderem die Dachform ausgewiesen. Der geplante Wintergartenanbau soll abweichend von diesen Festsetzungen mit einem Walmdach anstelle eines Satteldaches und mit einer Dachneigung von 35° anstelle von 40° - 45° errichtet werden. Dazu ist eine Beschlussfassung des Stadtrates erforderlich.

Beschluss-Nr: 007/2010

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Frau Chudoba auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3, „Wohngebiet Untere Hauptstraße“ (Abweichung von der Dachform; Walmdach anstelle Satteldach und Dachneigung 35° anstelle 40° - 45°) auf dem Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße 46 zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Chudoba auf Neubau eines Wohnwintergartens am bestehenden Wohnhaus auf dem Flurstück 589/5 der Gemarkung Lugau, Hoffnungsschachtstraße 46.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

7. Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Abbruch der ehemaligen Kinderkrippe auf dem Flurstück 399/14 der Gemarkung Lugau, Sallauminer Straße 77

Das Gebäude Sallauminer Straße 77 wurde 1983 erbaut und ursprünglich als Kinderkrippe genutzt. In dem Gebäude befanden sich zuletzt die Bibliothek sowie die Altregistratur der Stadtverwaltung Lugau. Diese Nutzung wurde insbesondere mit dem Umzug der Bibliothek in die Facius-Villa im Jahr 2009 ebenfalls beendet. Wegen der veralteten Bausubstanz sind außerdem hohe Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten zu verzeichnen. Auf Grund der schwer veränderbaren Gebäudestruktur durch die Plattenbauweise ist eine Vermarktung bislang gescheitert. Um das Grundstück wieder einer zeitgemäßen Nutzung zuzuführen, erfolgte im Rahmen der Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau am 23. März 2009 der Beschluss zum Abbruch des Gebäudes.

Der Abbruch erfolgt im Rahmen des Förderprogramms des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Revitalisierung von Brachflächen (VwV Brachflächenrevitalisierung). Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde durch die Landesdirektion positiv beschieden. Die Maßnahme umfasst den Abbruch des kompletten Gebäudes inkl. Entsorgung sowie einfache Herrichtung des Grundstückes zur Wiedernutzung.

Die Planung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und deren Auswertung erfolgten durch die Gesellschaft für Planung und Konstruktion, Mineralprojekt Chemnitz-Grüna. Es erfolgte zur Baumaßnahme eine beschränkte Ausschreibung.

Die Submission erfolgte am 14. Januar 2010. Das Ergebnis der Prüfung und Wertung sowie der Vergabevorschlag wurden zur Sitzung vorgestellt.

Beschluss-Nr: 008/2010

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrages zum Abbruch der ehemaligen Kinderkrippe auf dem Flurstück 399/14 der Gemarkung Lugau, Sallauminer Straße 77, an die Firma Püschmann GmbH & Co. KG Abbruch und Recycling, Zechenstraße 06 in 09385 Lugau, zu einer Bruttoangebotssumme von 30.781,55 Euro (inkl. 2% Nachlass) zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Buchspende an die Lugauer Stadtbibliothek
- Winterdienst
- Städtepartnerschaften
- Stand zu den Grundstücksverkäufen aus der Sitzung des Stadtrates vom 7. Dezember 2009 (Flurstück Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, Stollberger Straße und Flurstück Nr. 616/35 der Gemarkung Lugau, Bahnstraße/Ecke Güterstraße)
- Amtliche Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes zum 30. Juni 2009: Lugau 7.223
- Verwaltungsgemeinschaft Lugau
- „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ Wettbewerbsmotto 2010: Treffpunkt Stadt – Leben und Verweilen
- Parkplatzsituation an Kindereinrichtungen

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt. Hier wurde u. a. zum Haushaltsplan für das Jahr 2010 beraten.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen gemäß § 8 SächsLadÖffG wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 1. Februar 2010 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen gemäß § 8 SächsLadÖffG

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. Nr. 04/07 S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 17. April 2008 (SächsGVBl. Nr. 06/08 S. 274), erlässt die Stadt Lugau folgende Rechtsverordnung:

§ 1 Öffnung von Verkaufsstellen

Am Sonntag, dem 28. März 2010, am Sonntag, dem 6. Juni 2010, am Sonntag, dem 26. September 2010 und am Sonntag, dem 19. Dezember 2010, dürfen im Gebiet der Stadt Lugau Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Inkrafttreten

1. Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2010 außer Kraft.

2. Die Rechtsverordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen gemäß § 8 SächsLadÖffG vom 3. Februar 2009 mit der dazu erlassenen Änderungs-Verordnung vom 7. Juli 2009 tritt am 28. Februar 2010 außer Kraft.

Lugau, den 2. Februar 2010

Weikert
Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung von Rechtsverordnungen

Sollten die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gelten sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs.GVB. 310, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (Sächs.GVB. S. 55,159), Fsn-Nr. 230-1, Fassung gültig ab 11. Juli 2009 wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 in der Zeit vom

3. bis 12. März 2010

öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zi. EG 10 zu nachstehenden Zeiten:

dienstags bis freitags	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
dienstags	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis spätestens **25. März 2010** Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau erheben.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 7. Sitzung des Stadtrates

Die 7. Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 2. März 2010, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Vorstellung der Angebote zu Konzessionsverträgen Elektroenergie
3. Vorstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010

4. Aufhebung der Entgeltordnung für den „Lugauer Anzeiger“
5. Beschluss über die Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz zur Rechnungsprüfung
6. Verkauf des Flurstückes Nr. 137 der Gemarkung Lugau, gelegen Obere Hauptstraße 55
7. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Lugau

Die Jagdgenossenschaft Lugau führt am **Montag, dem 29. März 2010** in der Gaststätte „Grüne Aue“ ihre Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2009/2010 durch. **Beginn: 19:30 Uhr.**

■ Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jagdpächter

3. Vorstandswahl
4. Sonstiges

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen auf der Gemarkung Lugau sind dazu eingeladen. Zur Wahrnehmung der Stimmrechte für die Vorstandswahl und weiterer Beschlüsse ist ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen.

Der Vorstand

Informationen der Stadtverwaltung



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind einmal im Monat für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bürgersprechstunde im März 2010:

Samstag, 13. März
9:00 – 11:00 Uhr

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Gelfert	geb. am 4. März 1940
Frau Uta Mallick	geb. am 5. März 1940
Herrn Horst Rother	geb. am 11. März 1940
Frau Brigitte Leistner	geb. am 20. März 1940
Herrn Hilmar Knopf	geb. am 28. März 1940

■ zum 75. Geburtstag

Frau Traude Seifert	geb. am 4. März 1935
Herrn Manfred Hahn	geb. am 7. März 1935
Herrn Werner Thamm	geb. am 7. März 1935
Frau Eva-Maria Geißler	geb. am 18. März 1935
Frau Irene Swora	geb. am 19. März 1935
Herrn Martin Mehlhorn	geb. am 22. März 1935
Frau Doris Lobe	geb. am 24. März 1935
Frau Inge Welz	geb. am 30. März 1935
Herrn Werner Neef	geb. am 31. März 1935

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Johannes Herrmann	geb. am 9. März 1930
Herrn Rolf Geißler	geb. am 15. März 1930
Frau Liane Neubert	geb. am 16. März 1930
Herrn Paul Kowalski	geb. am 17. März 1930

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Gerhard Hoppe	geb. am 6. März 1929
Frau Elfriede Wunsch	geb. am 7. März 1929
Frau Gertraud Martin	geb. am 9. März 1929
Frau Anita Schott	geb. am 23. März 1929
Herrn Paul Baldauf	geb. am 25. März 1929
Frau Gertraude Kühne	geb. am 30. März 1929

■ zum 82. Geburtstag

Frau Christa Nobis	geb. am 4. März 1928
Frau Lotte Walther	geb. am 6. März 1928
Frau Anneliese Herzog	geb. am 11. März 1928
Frau Luise Wetzel	geb. am 16. März 1928
Frau Liesbeth Lämmel	geb. am 17. März 1928

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Hellmut Paprotny	geb. am 2. März 1927
Frau Ilse Barthel	geb. am 5. März 1927

Frau Elfriede Seidel	geb. am 13. März 1927
Herrn Werner Schmidt	geb. am 14. März 1927
Frau Hertha Löttsch	geb. am 20. März 1927

■ zum 84. Geburtstag

Frau Sieglinde Freytag	geb. am 9. März 1926
Frau Gertrud Steiniger	geb. am 11. März 1926

■ zum 85. Geburtstag

Frau Irene Bartl	geb. am 1. März 1925
Frau Hilde Solbrig	geb. am 2. März 1925
Herrn Fritz Beier	geb. am 22. März 1925
Herrn Horst Feller	geb. am 26. März 1925

■ zum 86. Geburtstag

Frau Anni Mothes	geb. am 9. März 1924
Herrn Fritz Uhlig	geb. am 13. März 1924
Frau Maria Steinmüller	geb. am 18. März 1924
Herrn Heinz Günzel	geb. am 26. März 1924

■ zum 87. Geburtstag

Frau Charlotte Schadow	geb. am 13. März 1923
Frau Elfriede Hofmann	geb. am 21. März 1923
Frau Elfriede Körner	geb. am 29. März 1923

■ zum 89. Geburtstag

Frau Hildegard Herrmann	geb. am 10. März 1921
Frau Johanna Frech	geb. am 24. März 1921
Herrn Werner Schubert	geb. am 25. März 1921
Frau Irene Schmalfuß	geb. am 28. März 1921

■ zum 90. Geburtstag

Herrn Martin Huth	geb. am 29. März 1920
-------------------	-----------------------

■ zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Leupold	geb. am 16. März 1914
----------------------	-----------------------

■ zum 101. Geburtstag

Frau Erna Schletter	geb. am 29. März 1909
---------------------	-----------------------

■ zum 102. Geburtstag

Frau Klara Peprny	geb. am 28. März 1908
-------------------	-----------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek

Liebe Lesefreunde,

brandneu im Bestand der Stadtbibliothek ist der neue Krimi von Sandra Brown: „Eisnacht“: Ein gefährlicher Schneesturm tobt in den Bergen der idyllischen Gemeinde Cleary. Lilly Martins Wagen gerät auf der vereisten Straße ins Schleudern und verletzt dabei einen einsamen Wanderer. Gemeinsam suchen sie Schutz in einer einsamen Berghütte. Doch dort packt Lilly die nackte Angst, denn in den Bergen geht ein grausamer Mädchenmörder um - und der nächtliche Wanderer, Ben Tierney, scheint viele Geheimnisse zu haben...

Dieser spannende Psychothriller ist absolut lesenswert, aber denken Sie daran – nichts ist so, wie es scheint...

Freuen Sie sich auf viele weitere interessante Romane, Zeitschriften und Filme - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S. Hänel

Stadtbibliothek Lugau · Hohensteiner Straße 2
09385 Lugau · Tel. 037295-900790

Dienstag, Donnerstag 10:00-12:00 und
13:00-18:00 Uhr
Freitag 13:00-18:00 Uhr
1.Samstag 10:00-12:00 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung



Schadstoffsammlung für Lugau

Die Schadstoffsammlung für Lugau findet am Dienstag, dem **30. März und Mittwoch, dem 31. März 2010**, statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

Die **Standorte und Sammelzeiten am 31. März 2010** sind folgende:

- Chemnitz Straße, gegenüber Bäckerei Müller 12:45 – 13:45 Uhr
- Untere Hauptstraße 84, vor ehem. Gaststätte „Dt. Eiche“ 14:00 – 14:45 Uhr
- Am Gottes-Segen-Schacht (bei Getränkehandel Junghans) 15:00 – 15:45 Uhr
- Stollberger Straße, Parkplatz ehem. Kulturhaus 16:00 – 17:30 Uhr

Achtung ! Abweichender Termin

Am Markt 30. März 17:00 -18:00 Uhr

Einladung zur Informationsveranstaltung

Herr Bürgermeister Weikert und der Vorstand des Motorsportclubs Lugau möchten in einer Informationsveranstaltung mit den Bewohnern der Umgebung zu aktuellen Fragen zum Mo-

torsport auf der Gottes-Segen-Halde ins Gespräch kommen. Der MSC wird in einem kurzen Vortrag wichtige Entwicklungen, Projekte und Vorhaben in 2010 und darüber hinaus vorstellen. Danach besteht Gelegenheit zu Anfragen und Diskussion. Alle interessierten Einwohner sind dazu am **25. März um 16:30 Uhr** in den Ratssaal des Lugauer Rathauses herzlich eingeladen.

Winterspaß im Hort

Wir Kinder vom Hort der Grundschule Lugau freuen uns riesig über den wunderschönen weißen Winter in diesem Jahr. Im Hortgarten haben wir beim Rodeln den Hang hinunter und beim Rutschen auf den Eisbahnen tollen Spaß. Da können wir uns mal richtig austoben.



In unserem Garten, haben wir derzeit „Zuwachs“ bekommen. Es sind ganz viele lustige Schneemänner und andere Gebilde entstanden. Auch haben wir uns ein Schneesofa gebaut.

Winterspaß bedeutet für uns aber auch, dass wir mehr Zeit zum Spielen in den Hortzimmern haben. Genial finden wir unsere neue große Kugelbahn. Die Tischlerei Wolfgang Püschmann hat für uns die Teile gedreht, zusammengeleimt und uns kostenlos zur Verfügung gestellt.



Wir spielen sehr gern mit dieser Kugelbahn und uns fallen immer wieder neue Möglichkeiten ein, wie wir die Bahn erweitern können. Ein ganz großes DANKE an Herrn Püschmann, auch von unseren Erzieher/innen.

Die Kinder vom Schulhort



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

In der Zeit vom **3. bis 15. März 2010** können die Eltern ihre Kinder in der Mittelschule am Steegenwald in Lugau anmelden. Mitzubringen sind die Bildungsempfehlung und eine Kopie des letzten Zeugnisses.

Anmeldezeiten:

Montag und Mittwoch 8:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sollte Eltern die Anmeldung zu o. g. Zeiten nicht möglich sein, kann ein individueller Termin mit der Schule vereinbart werden (Telefon 037295/6135).

Die Schulleitung

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 6. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 3. Februar 2010, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 6. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Durch die Bürgermeisterin erfolgte die Begrüßung der Gemeinderäte, der Verwaltung und der Gäste. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und ohne Änderungsanträge einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Bernd Herold und Ulf Winkler beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2009

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jan Kämpf. Seitens des Gemeinderates gab es bis auf einen formellen Hinweis keine Beanstandung zur Niederschrift.

4. Anfragen

Es wurde auf Schäden auf der Spielstraße bzw. auf der Unteren Dorfstraße in Ursprung hingewiesen. Es müsse geprüft werden, inwieweit diese Schäden als Folgeschäden des Wasserleitungsbaus (2009) aufgetreten sind.

Zur Straßenbaumaßnahme Ausbau der K 8806, Dorfstraße in Erlbach-Kirchberg (Bahnberg), gab es keine neuen Informationen zum Stand.

5. Information zu Konzessionsverträgen Elektroenergie

Bis zum 1. Januar 2012 sind neue Konzessionsverträge abzuschließen. Aber zur Einhaltung von Fristen (Bekanntmachung im Bundesanzeiger usw.) müssen die Kommunen schon jetzt mit der Vorbereitung beginnen. Die Laufzeit eines Konzessionsvertrages beträgt 20 Jahre. Es handelt sich um Musterverträge.

Vertreter der enviaM und der Stadtwerke Chemnitz bzw. der Netzgesellschaft mbH Chemnitz waren für diese Informationen zur Sitzung eingeladen und stellten ihre Angebote vor. Eine Prüfung wird erfolgen.

6. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“

Die konzipierte Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“ wurde als Bauantrag nach § 68 SächsBO in der 31. Sitzung des Gemeinderates am 10. Oktober 2007 vorgestellt und beraten. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Die Finanzierung der Baumaßnahme ist im Haushalt der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2010 eingestellt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme soll in diesem Jahr erfolgen. Der vorliegende Fördermittelbescheid im Rahmen der Förderrichtlinie Feuerwehrwesen umfasst ebenfalls das Jahr 2010.

Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Die Vergabe der Leistungen für den zweiten Bauabschnitt war vorgesehen. Die Planung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und deren Auswertung erfolgten durch das Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer aus Grünhain-Beierfeld. Zur Baumaßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission erfolgte am 14. Januar 2010.

■ Los 7 – Baumeisterarbeiten II. Bauabschnitt Beschluss-Nr: 6.01.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 7 - Baumeisterarbeiten II. Bauabschnitt - zu einer Bruttoangebotssumme von 71.895,30 Euro (inkl. 2% Nachlass) an die Firma Ignác Drexler aus Zwönitz, OT Dorfchemnitz, Thalheimer Straße 16.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Los 8 – Tischlerarbeiten Beschluss-Nr: 6.02.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 8 - Tischlerarbeiten - zu einer Bruttoangebotssumme von 17.763,96 Euro an die Firma Lutz Köhler aus Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 35, 09385 Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Befangenheit angenommen.

■ Los 9 – Fliesen- und Plattenarbeiten Beschluss-Nr: 6.03.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 9 - Fliesen- und Plattenarbeiten - zu einer Bruttoangebotssumme von 13.286,74 Euro an die Firma Fliesen Mädler, Schneidenbacher Straße 06, 8468 Reichenbach.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Los 10 – Trockenbauarbeiten Beschluss-Nr: 6.04.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 10 - Trockenbauarbeiten - zu einer Bruttoangebotssumme von 15.522,17 Euro an die Firma Zimmerei und Trockenbau André Schreiter, Rödelwaldstraße 37, 09123 Chemnitz.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ Los 11 – Fußbodenbeschichtung Beschluss-Nr: 6.05.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 11 - Fußbodenbeschichtung - zu einer Bruttoangebotssumme von 7.963,45 Euro (inkl. 2% Nachlass) an die Firma BST E. Kühfuß GmbH, Kaufbacher Ring 06, 01723 Wilsdruff.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

■ Los 12 – Malerarbeiten

Beschluss-Nr: 6.06.2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erweiterung und Umbau Feuerwehrrätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg“, Baulos 12 – Malerarbeiten – zu einer Bruttoangebotssumme von 12.972,50 Euro (inkl. 1,5% Nachlass) an die Firma Malerbetrieb René Rudolph, Hartensteiner Straße 48, 09376 Oelsnitz.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Beschlüsse zu Haushaltsresten

7.1. Abgang von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2008 sind Haushaltsreste, die nicht mehr benötigt bzw. zu erwarten sind, auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

Beschluss-Nr: 6.07.2010

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren:

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
Haushaltseinnahmereste		
2.6800.3610.00.001	234,83 €	Fördermittel Parkplatz – Maßnahme vollständig abgerechnet
Summe	234,83 €	
Haushaltsausgabereste		
2.5620.9500.00.002	323,53 €	Restarbeiten im Außengelände Dorfgemeinschaftshaus

Summe 323,53 €

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7.2. Übertragung eines Haushaltsausgaberestes aus dem Haushaltsjahr 2008

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen folgenden Haushaltsausgabereest aus dem Jahr 2008 weiter in das das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

Beschluss-Nr: 6.08.2010

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) folgenden Haushaltsausgabereest aus dem Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
Haushaltsausgabereest		
2.6310.9500.00.016	2.646,41 €	Gehwege an der Dorfstraße – Endabrechnung vom Landratsamt noch zu erwarten

Summe 2.646,41 €

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7.3. Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2009

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird die Bildung der aufgeführten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereeste zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2010 vorgeschlagen.

Beschluss-Nr: 6.09.2010

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) die Bildung nachstehender Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2009 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2010

Haushaltsstelle	Betrag	vorgesehener Zweck / Begründung
1. Haushaltseinnahmereste		
2.0630.3610.00.001	28.000,00 €	Fördermittel Konjunkturpaket II, Fenster Gemeindeamt – der Fördermittelbescheid liegt vor
2.2940.3610.00.003	76.000,00 €	Fördermittel Konjunkturpaket II, Ausbau Dachgeschoss Montessori Grundschule – der Fördermittelbescheid liegt vor
2.5610.3610.00.002	11.600,00 €	Fördermittel Konjunkturpaket II, Wärmedämmung, energetische Sanierung Turnhalle – der Fördermittelbescheid liegt vor
2.6150.3610.00.004	2.771,12 €	Fördermittel „Regionales Entwicklungskonzept“ – ein Fördermittelbescheid liegt vor
2.7510.3610.00.001	66.150,00 €	Friedhofshalle Erlbach-Kirchberg – der Fördermittelbescheid liegt vor
Summe	184.521,12 €	

2. Haushaltsausgabereste

2.0630.9400.00.001	35.000,00 €	Konjunkturpaket II, Fenster Gemeindeamt
2.1310.9400.00.001	2.553,84 €	Feuerwehrrätehaus Erlbach-Kirchberg
2.2940.9400.00.003	68.533,10 €	Konjunkturpaket II, Ausbau Dachgeschoss Montessori Grundschule
2.4640.9350.00.001	4.310,07 €	Anschaffungen Kindergarten
2.4640.9400.00.003	827,97 €	Baumaßnahmen Kindergarten
2.5610.9400.00.002	14.500,00 €	Konjunkturpaket II, Wärmedämmung, energetische Sanierung Turnhalle
2.6150.9600.00.004	2.683,91 €	Beratungsleistungen „Regionales Entwicklungskonzept“
2.7510.9400.00.001	241.241,21 €	Friedhofshalle Erlbach-Kirchberg

Summe 369.650,10 €

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen | Mitteilungen

8. Informationen und Allgemeines

Es wurde über Folgendes informiert:

- Feierlichkeiten bzw. Veranstaltungen 2010

- | | |
|-----------------|---|
| 14. August: | 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erlbach-Kirchberg |
| 22. – 24. Mai: | Dorffest in Erlbach-Kirchberg (Pfingsten) |
| 26. – 27. Juni: | Waldsportfest in Ursprung |
| 12. September: | Simsontreffen in Ursprung |
| 12. Dezember: | Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg (zugleich Geflügelausstellung) |

- Friedhof Erlbach

Bäume wurden gefällt, Abriss der Friedhofshalle vorbereitet. Für Beerdigungen kann als Ausweich die Kirche bzw. der Gemeindesaal genutzt werden.

- Winterdienst

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt. Es wurde u. a. über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Einladung zur 7. Sitzung des Gemeinderates

Die 7. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **3. März 2010, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

■ Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift und der zu fassenden Beschlüsse

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Februar 2010
4. Anfragen
5. Beschluss über die Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz zur Rechnungsprüfung
6. Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ der Gemeinde Jahnsdorf
7. Verfahren über den freiwilligen Landtausch Fl. Nr. 283/12 und 283/13 Kirchberg
8. Beschluss zu Investitionen Straßenbeleuchtung
9. Informationen und Allgemeines

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Heinz Vogel



geb. am 4. März 1940

■ zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Ziegler
Herrn Heinz Heinig

geb. am 7. März 1935
geb. am 15. März 1935

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Ernst Kunz

geb. am 15. März 1929

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ingeborg Kämpf

geb. am 18. März 1928

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Johann Deppner

geb. am 19. März 1923

■ zum 88. Geburtstag

Frau Elfriede Bochmann

geb. am 24. März 1922

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*



Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg

Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg findet am Mittwoch, dem **31. März 2010**, statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problem-

abfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

Standort und Sammelzeit

Dorfstraße, 11:00 – 12:00 Uhr
Abzweig Lugauer Straße

Baumaßnahmen an der Trauerhalle Erlbach

Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, werden die Bauarbeiten an der Trauerhalle auf dem Friedhof in Erlbach beginnen. Die Trauerhalle wird umfassend saniert und vergrößert. Während der Baumaßnahmen ist jedoch eine Nutzung ausge-

schlossen. Trauerfeiern können während dieser Zeit im Gemeindesaal des Pfarrhauses oder bei kirchlichen Trauerfeiern in der Kirche stattfinden. Auskünfte erhalten Sie dazu in der Gemeindeverwaltung oder im Pfarramt bei Frau Baldauf, Telefon 2682.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen | Gemeinde Ursprung – Amtliche Bekanntmachungen

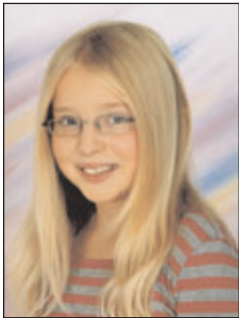
Frühlingswanderung am 17. April

Seit November 2009 sind über das Kommunal-Kombi Programm zwei Mitarbeiter in unserer Gemeinde beschäftigt. Eine der Aufgaben ist die Ausarbeitung eines Wanderwegenetzes um unser Gemeindegebiet und auch die Durchführung von Themenwanderungen. Eine 1. Wanderung findet am Samstagnachmittag des **17. April 2010** statt. Die Strecke ist vom Gemeindeamt in den Aktienwald, Erlba-

cher Linde, durch den Hirschgrund zurück nach Erlbach geplant und dauert ca. drei Stunden. Während der Wanderung erfahren wir allerlei Interessantes aus der Geschichte und Natur unserer Gemeinde.

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin



Unsere Kinderreporterin berichtet

Kostümwettbewerb bei Bäckerei Nobis

Endlich war die Faschingszeit gekommen! Meine kleine Schwester hatte jeden Tag eine andere Kostümidée. Da kam der Kostümwettbewerb für Kinder in der Bäckerei Nobis in Erlbach-Kirchberg gerade recht!! Die Kinder, die an diesem Tag mit ihrem Kostüm in die Bäckerei kamen, bekamen erstmal einen leckeren Pfannkuchen. Danach wurde ein Foto vom Kostüm gemacht. Die Fotos wurden im Laden in Erlbach-Kirchberg ausgestellt. In der folgenden Woche hatten die Kunden die Wahl, welches Kostüm ihnen am Besten gefallen hat. Der Gewinner des Kostümwettbewerbs erhielt einen tollen Preis!! Leider stand der Gewinner bis zum Redaktionsschluss dieses Anzeigers noch nicht fest. Das Foto des Siegers liefere ich aber selbstverständlich nach.

Eure Christina Lorenz



Ortsteil Ursprung – Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, dem **18. März 2010**, findet **19:00 Uhr** in der Gaststätte Alte Fleischerei die 4. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates statt. Hierzu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

1. Bericht von der 6. und 7. Sitzung des Gemeinderates
2. Informationen und Allgemeines

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Gemeindeamtes bekannt gemacht.

Schulze
Ortsvorsteher

Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ **zum 83. Geburtstag**
Frau Annelore Bernhardt



geb. am 24. März 1927

■ **zum 91. Geburtstag**
Frau Frieda Wolf

geb. am 13. März 1919

*Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*



Schadstoffsammlung für OT Ursprung

Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg, Ortsteil Ursprung, findet am Mittwoch, dem **31. März 2010**, statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

Standort und Sammelzeit

Untere Dorfstraße 29 09:00 – 09:45 Uhr
am Gemeindeamt

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg

Im Rahmen unseres 10-jährigen Bestehens laden wir alle ganz herzlich ein am **Freitag, den 5. März 2010 um 16.00 Uhr in die Erlbacher Kirche zum Konzert mit Mike Müllerbauer & Band**. Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt: Der 33-Jährige gibt „Familien-Mitmach-Konzerte“, und tatsächlich animiert er Alt und Jung charmant und unwiderstehlich zum Mitmachen. Groovige Rhythmen schallen aus den Lautsprechern, fetzige Lieder füllen den Raum. Dann plötzlich ist es mucksmäuschenstill im Saal, als er zwischendrin von eigenen Abenteuern erzählt – Mike Müllerbauer ist in seinem Element. Grundschulkinder singen genauso begeistert mit wie ihre Eltern oder Groß-



eltern, wenn es heißt: „Seid ihr dabei?“. Begleitet wird der Künstler von seiner Frau Heidi (Gesang und Choreographie) und von Andreas Doncic (Keyboard und Saxophon). Gemeinsam feiern sie eine kreative Bühnenshow ab. Die Lieder bestechen durch eingängige Melodien, knackige Rhythmen und abwechslungsreiche und witzige Texte. In all dem transportieren die drei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen, der „sich eine Beziehung zu uns Menschen wünscht“. So handeln viele Lieder von der Dankbarkeit Gott gegenüber, vom Vertrauen und von dem Glück, von Gott im Alltag begleitet zu werden. Mike Müllerbauer und Co. machen geradezu Lust darauf, mehr über Gott zu erfahren.

Einlass ist ab 15.30 Uhr.
Eintritt: 4,00 Euro (Kinder bis 3 Jahre frei)
Familienkarte: 10,00 Euro
(Eltern und eigene Kinder)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu den Erlbacher Legotagen!

Vom **11. bis 14. März** sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu den Erlbacher Legotagen in die Landeskirchliche Gemeinschaft eingeladen. Von jeweils **16:00 bis 18:00 Uhr** könnt ihr mit

tausenden Legosteinen kleine und große Kunstwerke bauen. Während einem kleinen Imbiss hört ihr dazwischen immer eine Geschichte von Gott, dem größten Baumeister aller Zeiten. Am Sonntag sind alle Kinder mit ihren Eltern 16:00 Uhr zur Familienstunde eingeladen, um die Bauwerke zu bestaunen.

Wir freuen uns auf euch!

Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Gottesdienste

7. März		Okuli
Kirchberg	08:30	Gottesdienst
Ursprung	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14. März		Lätare
Ursprung	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit AM zur Eröffnung der Bibelwoche
21. März		Judika
Ursprung	08:30	Gottesdienst m. KiGo
Kirchberg	10:30	Gottesdienst
28. März		Palmarum
Ursprung	08:30	Gottesdienst m. KiGo u. AM
Erlbach	10:00	Gottesdienst m. KiGo u. AM Vorstellung der Konfirmanden

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Zu folgenden Gemeindekreisen und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen:

Junge Gemeinde: mittwochs, 19:30 Uhr, Erlbach
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, Ursprung
Bibelstunde: 1. März, 19:30 Uhr Seifersdorf
Mit-Mach-Konzert der
Ev. Montessorischule, 5. März, 16:00 Uhr, Erlbach
Weltgebetstag der Frauen
gem. mit Leukersdorf, 5. März, 19:30 Uhr, Ursprung
Königskindertreff: 6. März, 15:00 Uhr, Erlbach
Spatzentreff: 10. März, 9:30 Uhr, Ursprung
Seniorenkreis: 19. März, 14:00 Uhr, Erlbach
Königskindertreff: 20. März, 15:00 Uhr, Ursprung
Volleyball in Leukersdorf Samstag von 16 bis 18 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Kindertreff: sonntags, 19:30 Uhr
Jungschar: freitags, 16:00 Uhr
Bibelstunde: 1., 15. und 29. März, 19:30 Uhr
Frauenkreis: 17. März, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

März 2010



Liebe Leserinnen und Leser,

„Peng! Da lag ich, so lang ich war, auf dem Bahnsteig“, erzählt Pastor Hartmut Handt. Und er fährt fort: „Meine Knie schmerzten fürchterlich. Vor mir entschwand die S-Bahn. Mein Versuch, sie mit einem Spurt zu erreichen, war kläglich gescheitert. Noch ehe ich richtig zu mir kam, war ein freundlicher Mensch an meiner Seite, hob meine Brille auf, half mir beim Aufstehen und führte mich Humpelnden zu einer Bank.“

Als der Schmerz etwas nachließ, schaute ich mir meinen Helfer an. Eigentlich sah er nicht sehr Vertrauen erweckend aus: Blasses Gesicht, schwarze Kleidung. Neben mir hörte ich eine Stimme; sie gehörte einer jungen Frau, ebenfalls schwarz gekleidet und mit silbernem Schmuck behängt. „Grufties“ schoss es mir durch den Kopf, so nennt man doch diese Typen!

„Soll ich Ihnen Wasser holen? Das tut sicher gut! Ich mach das gerne, bestimmt“, sagte die Stimme neben mir. Und: „Geht's besser?“ Das war der junge Mann, der mich aufgehoben hatte. Mitleidig betrachtete er mich – ein vor Schmerz ächzendes Häufchen Elend.

Ich nickte, Weniger, weil es stimmte, vielmehr, weil mir diese Anteilnahme gut tat. Sie war mir wichtiger als das angebotene Wasser und die aufgehobene Brille.

„Der Mensch sieht, was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz an“, steht in der Bibel. Vielleicht habe ich damals auch einen Blick in das Herz der beiden jungen Leute werfen dürfen. Auf dem S-Bahnsteig wurde mir jedenfalls klar: Vorurteile sind meistens Fehlurteile.“

Die Passions- und Fastenzeit vor Ostern lädt uns ein, uns auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben, worauf es wirklich ankommt. Zu oft lassen wir uns von Äußerlichkeiten beeindrucken. Da sind wir eingeladen, genauer hinzuschauen, tiefer zu sehen auf das, was sich hinter mancher Äußerlichkeit verbirgt – bei uns selber und bei anderen. So können wir wahrhaftiger leben und dadurch vielleicht auch manchmal etwas gelassener.

Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

Sonntag Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9, 62)

Sonntag, 7. März

9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag Laetare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)

Sonntag, 14. März

9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag Judica

(Gott, schaffe mir Recht!)

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Matthäus 20, 28)

Sonntag, 21. März

9:30 Uhr Gottesdienst

Palmsonntag

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Johannes 3, 14+15)

Sonntag, 28. März

9:30 Uhr Gottesdienst

17:00 Uhr Passionsmusik der Lugauer Kantorei in Niederwürschnitz

Gemeindekreise

Frauenkreis:	Teilnahme am Weltgebetstag am 5. März
Frauen	
mitten im Leben:	Teilnahme am Weltgebetstag am 5. März
Gebetskreis:	Mittwoch, 3. März, 20:00 Uhr (in Niederwürschnitz) Mittwoch, 17. März, 20:00 Uhr (in Lugau)
Bibelgesprächskreis	
in Niederwürschnitz:	Mittwoch, 24. März, 19:30 Uhr
Bibelstunde im	
Altenpflegeheim:	Donnerstag, 4. März, 16:00 Uhr

Passionsandachten:	mittwochs 19:00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 7:	Samstag, 13. März, 9:00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8:	Samstag, 27. März, 9:00 Uhr
Christenlehre:	montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Pfadfinder:	mittwochs, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs, 19:00 Uhr
Singende Rasselbande:	montags, 15:00 Uhr
Posaunenchor:	montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis:	dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor:	mittwochs, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch März:

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
(Johannes 15, 13)

Termine und Informationen

Gemeindefreizeit 2010

Kirchgemeinde-Freizeit für Jung und Alt, für Singles und Familien, für dich und ...

Über Pfingsten, vom 21. bis 24. Mai 2010, soll es in diesem Jahr wieder einmal in ein „echtes“ Kloster gehen, d.h. zu den Benediktinern in Wechselburg (bei Rochlitz). Unsere katholischen Mitchristen aus Lugau sind schon oft dort gewesen, da sollten Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Zum Kloster gehören eine romanische Basilika, ein toller Kinderspielplatz und ein sehr schön angelegter Park für die Verdauungsspaziergänge ...

Preise:

18 - 99 Jahre: 90 Euro

13 - 17 Jahre: 60 Euro

4 - 12 Jahre: 45 Euro

0 - 3 Jahre: frei

Anmeldungen bitte an Diakon Peter Nestler.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2010

Das Anmeldeformular kann im Internet heruntergeladen werden:
www.kirche-lugau.de/ruestzeit.pdf.

Weltgebetstag der Frauen 2010

Zum Weltgebetstag der Frauen wollen wir uns am Freitag, 5. März 2010, 19:00 Uhr, im Diakonat treffen. In diesem Jahr steht der Weltgebetstag unter dem Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Vorbereitet wurde der Tag von Frauen aus Kamerun. Kamerun nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. 1960 / 61 wurde Kamerun unabhängig. Von Beginn an ist die Republik Kamerun eher eine Fassadendemokratie. Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland – nicht nur als Fußballer. In den großen Städten gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22

09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:

Chor:

Bibelstunde:

EC-Jugendkreis:

Kinderstunde (bis 8 Jahre):

Senioren gymnastik:

(ab 55 Jahre)

Allianzabend:

Familienstunde:

Gemeinsames Handarbeiten:

Frauenstunde:

sonntags, 17:00 Uhr

montags, 19:30 Uhr

donnerstags, 19:30 Uhr

freitags, 19:30 Uhr

sonntags, 10:00 Uhr

Mittwoch, 3. März, 15:00 Uhr

Donnerstag, 4. März, 19:30 Uhr

Sonntag, 7. März, 15:00 Uhr

Montag, 22. März, 14:30 Uhr

Donnerstag, 25. März, 19:30 Uhr

Bibelabende mit Prof. Johannes Berthold

(Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes)

15. - 18. März 2010, 19:30 Uhr

Montag: (K)eine heilige Familie

Dienstag: Ich habe einen Traum

Mittwoch: Kabale und Liebe

Donnerstag: Riskante Begegnungen

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 6. März

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13. März

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 20. März

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. März

17:00 Uhr Heilige Messe

3. Fastensonntag

4. Fastensonntag

5. Fastensonntag

Palmsonntag

Außerdem Gottesdienst jeweils dienstags 18:30 Uhr.

Kreis junger Christen: Dienstag, 16. März, 19:30 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Vereinsmitteilungen

Johanniter-Kindergarten „Kinderland“



Winterfest

Am Samstag, den 06. 02. 2010, wurde im Kindergarten ein Winterfest gefeiert. Viele Kinder, Eltern und Gäste kamen. Die Kleinen bastelten, malten und spielten. Auch an einer Tombola konnte man sein Glück versuchen. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Theaterkids. Sie spielten Andersens Märchen von der Schneekönigin in einer anderen Version. Es war eine lustige und bunt kostümierte Darbietung, an der sich das große und kleine Publikum erfreute. Der junge Zaubernachwuchs der Johanniterjugend versetzte anschließend die Zuschauer in Erstaunen. Auch Spiel und Spaß im Freien kamen, trotz des kalten Wetters, nicht zu kurz. So fand zum Beispiel das Schneeballweitwerfen auf eine Torwand regen Zuspruch. Für das leibliche Wohl wurde mit selbstgebackenen Kuchen, Grillwürsten und anderen Leckereien gesorgt. Wir bedanken uns beim Team des „Kinderlandes“ und allen fleißigen Helfern für diese gelungene Veranstaltung.

Familie Tittel



Mutter-Kind-Gruppe

Die Kindertagesstätte „Kinderland“ auf der Vertrauensschachtstrasse 2, Lugau (Telefon 2604) lädt alle Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen, herzlich ein. An folgenden Terminen findet sich um 9.30 Uhr unsere Mutter-Kind-Gruppe zusammen:

**11.03.2010, 25.03.2010, 15.04.2010,
29.04.2010, 20.05.2010, 03.06.2010,
17.06.2010.**

Dank an Penny Markt

Die Johanniter Kindertagesstätte "Kinderland" bedankt sich aufs Herzlichste beim Lugauer Penny Markt und der Familie Leistner für die viele leckere Schokolade, die unseren Kindern große Freude bereitet hat.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderland

Herzliche Einladung an alle Eltern, deren Kinder noch keine Kindereinrichtung besuchen

Wir treffen uns in der Zeit von **9:30 bis 10:30 Uhr** im Johanniterkindergarten „Kinderland“ auf der Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau.

**Termine:
11. und 25. März 2010**

Johanniter- Unfall-Hilfe



Johanniter-Senioren Veranstaltungsplan März

■ **Dienstag, den 02. März, 15:00 Uhr**
Treffen im Diakonot: Kabarett mit den „Barhockern“

■ **Dienstag, den 09. März, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

■ **Dienstag, den 23. März, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

■ **Dienstag, den 30. März, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Franz
Telefon: 03 72 95 / 50 30

Vereinsmitteilungen

Volkssolidarität e. V.



Veranstaltungsplan März 2010

■ montags:

13:00 Uhr, Kegeln

■ Dienstag, 2./16./30. März:

14:00 Uhr, Tanz

■ mittwochs:

9:30 - 13:30 Uhr, Knappschaft

■ Donnerstag, 4./11./ 25. März:

13:00 Uhr, Spielnachmittag

■ Montag, 8. März:

Frauentagsfeier

■ Donnerstag: 18. März:

14:00 Uhr, Geburtstag des Monats

Bitte bis 9:00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter (037295) 2072 anrufen.

Viel Spaß wünscht Ihnen

Ihr Team der Einrichtung

Termine und Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, 1. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 2. März, 7:00 Uhr:	Frau DM Ziebler, Tel. (0171) 7008695
Dienstag, 2. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 3. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Mittwoch, 3. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 4. März, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Donnerstag, 4. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 5. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, (0162) 1635519
Freitag, 5. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 6. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 6. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 7. März, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Sonntag, 7. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 8. März, 7:00 Uhr:	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Montag, 8. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 9. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Dienstag, 9. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 10. März, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Mittwoch, 10. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 11. März, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 11. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 12. März, 7:00 Uhr:	Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Freitag, 12. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 13. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 13. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 14. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 14. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 15. März, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 15. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 16. März, 7:00 Uhr:	Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Dienstag, 16. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 17. März, 7:00 Uhr:	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Mittwoch, 17. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 18. März, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Donnerstag, 18. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 19. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Freitag, 19. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 20. März, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Samstag, 20. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 21. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Sonntag, 21. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 22. März, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. 7:00 bis 8:00 Uhr (0176) 64803092, Tel. 8:00 bis 16:00 Uhr (037298) 2483, Tel. 16:00 bis 7:00 Uhr (0176) 64803092
Montag, 22. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 23. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Dedek, Tel. (0152) 02979284
Dienstag, 23. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 24. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Mittwoch, 24. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 25. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 25. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 26. März, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 26. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 27. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Samstag, 27. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 28. März, 19:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 28. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 29. März, 7:00 Uhr:	Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
Montag, 29. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 30. März, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Dienstag, 30. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 31. März, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Mittwoch, 31. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 1. April, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939

Termine und Informationen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. / 7. März:	Dipl.-Stom. Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
13. / 14. März:	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
20. / 21. März:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
27. / 28. März:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: 2516

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

26. Februar, 18:00 Uhr, bis 5. März, 6:00 Uhr:	TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel.: (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
5. März, 18:00 Uhr, bis 12. März, 6:00 Uhr:	Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel.: 037296/17171 o. (0172) 3735443 und nun Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, (037298) 16413
12. März, 18:00 Uhr, bis 19. März, 6:00 Uhr:	Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382 und nur Klein-tiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
19. März, 18:00 Uhr, bis 26. März, 6:00 Uhr:	TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel.: (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel.: (03721) 268277
26. März, 18:00 Uhr, bis 2. April, 6:00 Uhr:	DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel.: (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die
Retungsleitstelle Annaberg- Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag, 12:00 Uhr, bis Montag, 8:00 Uhr, Feiertag 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
22. Februar – 1. März:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
1. März – 8. März:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
8. März – 15. März:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Staße 7, Tel. 5070
15. März – 22. März:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
22. März – 29. März:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
Wochenende:	Samstag 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
1. März – 8. März:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
22. März - 29. März:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.) Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.) Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112

Termine



Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge lädt alle Vereinsmitglieder, ehemalige Bergleute und Bergbauinteressierte zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

- Datum: Mittwoch, **17. März 2010, 17.00 Uhr**
- Treffpunkt: Die neu eröffnete „Bergmannsstube“ am Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

*Glück auf
Grimmer, Vorsitzender*

Die Verkehrswacht informiert:

Die Verkehrswacht führt folgende Informationsveranstaltung durch:

- Donnerstag, **25. März 2010, 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Zum Stammtisch“
- Thema: Vorausschauendes Fahren; Sondersignale**

Heimat-, Kultur- und Bildungsverein e. V.



Werte Vereinsmitglieder und Gäste, am **13.03.2010** führen wir um **16.00 Uhr**, die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Lugau (Viktoriastr 8) durch. Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion

Wir möchten Sie auf diesem Wege ersuchen, zahlreich an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Anschließend wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensein noch ein paar nette Stunden verbringen.

- Damaskus eines der ältesten Stadt der Welt,
- Hama mit ihren über 800 Jahre alten Riesenwasserräder u.v.a

Referent: Dr. Jürgen Brunner vom Fotoclub Oelsnitz / Erzgebirge, Datum: Donnerstag 04.03.2010, Beginn: 19.00 h, Ort: Vortragsraum des Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. Dauer: ca. 50 Minuten, Eintritt ist frei. Alle Fotofreunde des Erzgebirgskreises und Umgebung werden dazu herzlich eingeladen.

Bernd Franke, Vorsitzender



FOTOC CLUB
OELS NITZ / ERZGEBIRGE
SEIT 1957

Der Fotoclub Oelsnitz / Erzgebirge lädt zu einer besonderen Art **DIA – Schau** ein. **Thema: „Die Erlebnisse des Fotoclub in Syrien“**

- u.a. Aleppo, Palmyra (Oase in der Wüste) sind Städte des Weltkulturerbes

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Familiensporttag

Betätigen Sie sich mal wieder sportlich. In familiärer Runde können die verschiedenen Stationen wie Airhockey, Dart, Tischtennis oder Billard ausprobiert werden. Schon mal ohne Kugel gebohlt oder Tennis ohne Schläger gespielt? Mit der Nintendo-Wii ist alles möglich. Besuchen Sie uns am **7. März!** Bei frühlingshaftem Wetter suchen wir auch einen Scharfschützen, der mit Pfeil und Bogen umgehen kann. Für die Kleineren steht unsere Hüpfburg bereit. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über Ihre „großen“ sportlichen Erfolge austauschen. Anmeldung erwünscht.

Frühlingskonzert

Der Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises veranstaltet gemeinsam mit der Erzgebirgische Philharmonie Aue am **28. März 2010, 17.00 Uhr**, in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg ein weiteres Sinfoniekonzert in der Reihe „Musikalische Kostbarkeiten“. Gespielt werden Werke von Robert Schumann, Serge Koussevitzky und Ludwig van Beethoven.

Kartenvorverkauf: Ev.-Luthr. Kirchgemeinde Stollberg, Buch+Kunst Laden Lindner Stollberg, Modeboutique M & M Oelsnitz, Kultur- und Freizeitzentrum Lugau.

Osterhasenolympiade

Manni Mümmel lädt am **1. April** zur Osterhasenolympiade ein. Von **16.00 bis 18.00 Uhr** könnt ihr euch bei verschiedenen Spielen rund um's Osterei ausprobieren. Meister Lampe hat natürlich auch Osterhasen versteckt, die danach gesucht werden müssen.

Ab 18.15 bis ca. 19.00 Uhr ist ein Höhenfeuer auf der Freifläche geplant.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Unkostenbeitrag für Kinder 3,50 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Weitere Termine: **11. März** – Workshop Anfertigen von Lampen und Lichterketten; Beginn: 17.00 Uhr
25. März. – Workshop Rund um Ostern; Beginn 17.00 Uhr

Termine und Informationen

Ausstellung der Künstlerin BONA im Eiscafé



Einige haben es vielleicht schon bemerkt, seit kurzem ist im Eiscafé in Lugau an der Stollberger Straße eine Ausstellung der Malerin BONA zu bewundern. Verschiedene Ölgemälde zeigen ihren Kunststil von Stilleben über Landschaften bis zu erotischen Aktgemälden. BONA, eigentlich Valbona Atanaskovska, wurde 1973 in einer prominenten Familie in Tirana, der Hauptstadt von Albanien, geboren. Nach einer jahrelangen und gründlichen Ausbildung u.a. an der staatlichen „Eliteschule für junge Talente in Kunst und Musik“ und einem Studium an der Kunstakademie in Skopje-Mazedonien erwarb sie dort 1997 ihr Diplom in Grafik und Design. Seither ist Bona eine freischaffende Künstlerin, die nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland (2000) im Verband deutscher bildender Künstler aufgenommen wurde. BONA sammelte im Anschluss an ihr Studium Erfahrungen als Performance-Künstlerin, wurde am Theater als Kostümbildnerin ebenfalls mit positiven Kritiken bedacht, arbeitete als freischaffende Grafikerin, fertigte Illustrationen für Presse und Literatur, schuf Cover für Bücher und war häufig mit ihren malerischen Werken auf vielen Ausstellungen vertreten. Ihre Werke sind bei Privatsammlern und Galerien gleichermaßen hoch angesehen. Prägendes Vorbild ist Paul Gauguin.

Ausstellungen seit 2000 u.a.

2000 - Süd Ost Zentrum - Berlin
 2001 - Galerie Wieder und Klafki - Berlin
 2002 - Galerie Deus - Berlin
 2003 - Kunst Kafe Kaiser - Zeuthen
 2003 - Tewardt & Remberg - Berlin
 2004 - Treffpunkt Klett - Berlin
 2005 - Prima Center - Berlin
 2010 - kleine Ausstellung im Eiscafé in Lugau

Die ausgestellten Gemälde sind Leihgaben von Familie Matthias Schulz aus Erlbach-Kirchberg und Thomas Dietz aus Lugau, der auch die Ausstellung organisierte und den Kontakt zur Künstlerin hält. Am 19. März findet ein Abend zum Thema im Eiscafé statt.

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e. V.

9. Mai 2010: Sonderfahrt in die Europastadt Görlitz und zu den Ostsächsischen Maschinenhaustagen in Löbau

Steigen Sie ein und fahren Sie mit unserer roten Triebwageneinheit von Chemnitz Hbf, über Freiberg und Dresden, vorbei an der wunderschönen Stadt Bautzen, in die historisch wertvolle und lebenswerte Stadt Görlitz. Es erwartet Sie eine nicht alltägliche Führung durch ein halbes Jahrtausend Architekturgeschichte und durch die Historie der Stadt. Nach ausgiebiger Besichtigung und Stärkung besuchen wir anschließend die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde in Löbau zu den dortigen Maschinenhaustagen im und am Loksuppen. Nach einen wunderbaren Tag in Niederschlesien und der Oberlausitz geht es zurück in die Heimat, nicht ohne den berühmten „Canaletto-Blick“ auf die Altstadt von Dresden zu genießen.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 7:45 Uhr
 Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 19:30 Uhr
Fahrpreise incl. Stadtführung Görlitz und Eintritt in Löbau
 ab Chemnitz: Erwachsene: 49,50 Euro,
 Kind 6 – 14 Jahre: 35,- Euro
 Familienkarte 133,- Euro
 (2 Erw. und max. 2 Kinder)



Weitere Unterwegszustiege sind geplant in Flöha, Freiberg und Dresden Fahrpreis bitte auf Anfrage.

Achtung: Begrenztes Platzangebot! Vorbestellung für beide Fahrten ab sofort möglich unter folgender Telefonnummer: 0160 974 72 831 oder 03741/598494

Weitere Info's unter www.museumsferkel.de

Termine und Informationen

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

■ Begegnungsgruppe Stollberg:

Hohenecker-Straße 6 (Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft), jeden 2. Dienstag im Monat (19.00 Uhr) und jeden letzten Samstag im Monat (15.00 Uhr)

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg, Tel. 037296-78725, hat **jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** Sprechzeit (auch nach Vereinbarung).

Kontaktaufnahmetelefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Frau Heilmann: Tel. 037295-3308

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel. 03725-22901

EC-Jugendkreis

Herzliche Einladung zu unseren Jugendstunden

Bist du zwischen 13 und 30 Jahren? Interessiert es dich, woher du kommst und was dich einmal nach dem Tod erwartet? Bei uns bekommst du darauf eine Antwort! Wir sind keine Sekte, sondern haben als Grundlage allein die Bibel – Gottes Wort. **Jeden Freitag** treffen wir uns **19.30 Uhr** im Raum der LKG, auf der Stollberger Str. 12a in Lugau (gegenüber Trägers Preisbombe).

In der Jugendstunde wird gemeinsam gesungen, ein Bibeltext gelesen und darüber nachgedacht. Dieses Jahr beschäftigen wir uns hauptsächlich mit dem 1. Buch der Bibel. Darin erfahren wir z. B. von Gottes wunderbarer Schöpfung und wie durch die ersten Menschen die Sünde in die Welt kam. Samstags unternehmen wir auch oft Etwas. Im Januar waren wir in Carlsfeld rodeln. Sonst schauen wir uns gern einen Film an, essen gemeinsam oder treffen uns zum Spieleabend. **Anlässlich der diesjährigen Fußball-WM wollen wir wieder ein Freizeitfußballturnier für Jugendliche durchführen.** Nähere Infos bekommst du auch auf unserer Internetseite www.ec-lugau.de!



MARC LORINSER gegen K.O.-Tropfen

Dass der OELSNITZER (im FOTO gemeinsam mit seinem Schlagzeuger HEIKO RIEDEL), Deutschlands einziger Originaltonart-Stimmenimitator für Gesanges-Stimmen, www.MarcLorinser.de / Heiko Vetter viel für gute Zwecke tut – z. B. am 12.9.09 eine seiner Geigen gemeinsam mit Udo Lindenberg einem guten Zweck spendete – ist bekannt, doch nun hat er eine eigene AKTION ins Leben gerufen: Marc LORINSER gegen K.O.-Tropfen

Lorinser kämpft da gegen die üblen Machenschaften der K.O.-Tropfen-Kriminellen. Lorinsers Nachbarin wurde 1994 Opfer von K.O.Tropfen und verstarb am Heiligabend 1994 in Ingolstadt / Oberbayern an den Folgen dieser hochkriminellen Substanzen die Täter sind bis heute nicht überführt!

Marc Lorinser spendet einen Teil seiner Auftritts-Gagen DIREKT an die Familien der Betroffenen und weitere Anteile DIREKT an das Bundesministerium für Familie.

Opfer von K.O.-Tropfen können sich bei MARC LORINSER melden: www.marclorinser.de, Tel. 0171 712 54 09



Termine und Informationen

Tag der Sachsen 2010

3. – 5. September, Oelsnitz / Erzgeb.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

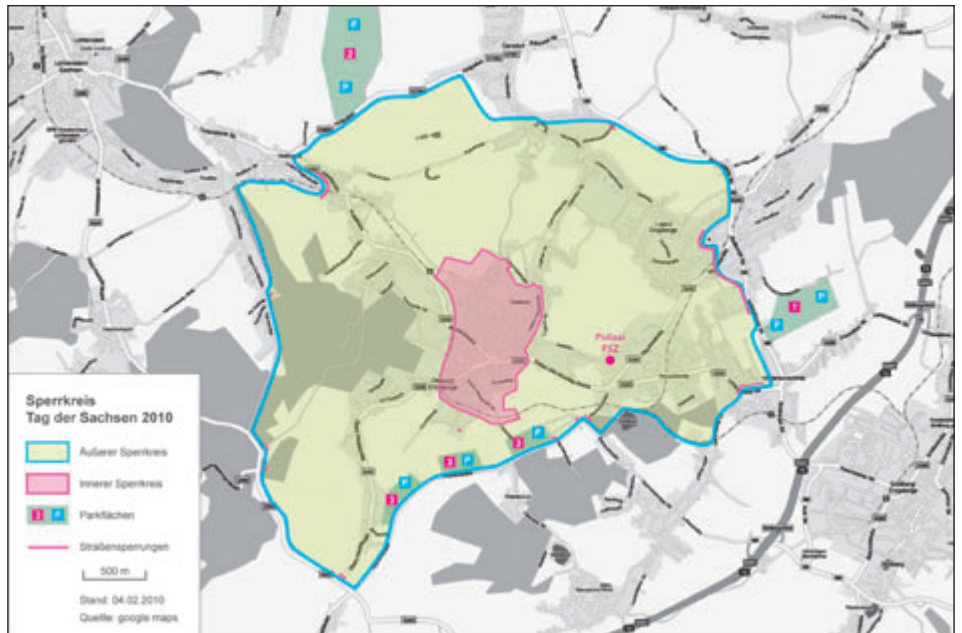
als Anwohner des äußeren Sperrkreises am Festwochenende, möchten wir Sie nun bereits im noch jungen Festjahr 2010, dem Jahr des 19. Tages der Sachsen in Oelsnitz im Erzgebirge, mit den ersten für Sie wichtigen Informationen über und zu diesem Festwochenende versorgen. Der Tag der Sachsen 2010 wird sicher ein emotionaler Höhepunkt - nicht nur für die Stadtgeschichte von Oelsnitz/Erzgeb. - sondern unserer ganzen Region.

Zur Ausrichtung des Tages der Sachsen ist es aus verkehrsrechtlicher Sicht sowie aus Gründen der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit unverzichtbar, einen sog. äußeren Sperrkreis weitläufig um das Festgebiet zu legen. Dieser dient dazu, grundsätzlich nur Anwohnern, Lieferanten und aktiven Festteilnehmern die Zufahrt in den Sperrkreis zu ermöglichen und die PKW der Festbesucher in gebotenem Abstand vom Festgebiet fernzuhalten. Würde dieser Sperrkreis nicht eingerichtet, käme es zwangsläufig zum Zuparken der Zufahrtsstraßen, was wiederum entsprechende Rettungswege (Krankentransporte, Feuerwehr sowie evtl. notwendige andere Rettungseinheiten) blockieren würde.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, alle Halterinnen und Halter von Kfz im äußeren Sperrkreiserhalten für die Einfahrt in den äußeren Sperrkreis eine

gelbe Vignette per Zustellung in den Briefkasten. Achten Sie in den nächsten



Wochen auf diesen Brief mit Informationen und gelber Vignette in Ihrer Post:

Damit besitzen Sie Ihre Eintrittskarte in den äußeren Sperrkreis. Kleben Sie diese bitte von innen an die Frontscheibe ihres Fahrzeugs. So können Sie die Kontrollpunkte unkompliziert und schnell passieren, um stressfrei und sicher zu Ihrem Zuhause im äußeren Sperrkreis zu gelangen.

Der äußere Sperrkreis zieht für Sie lediglich die unvermeidbaren Kontrollen an diesen 3 Tagen des Jahres 2010 nach sich, hat aber doch überwiegend ganz entscheidende Vorteile für Sie als Anwohner. Denn damit halten wir den bevorstehenden Fahrzeugansturm, kalkuliert wird mit immerhin rund 25.000 Fahrzeugen, mit all seinen

enormen hör-, seh- und spürbaren Belästigungen von Ihnen und Ihren Grundstücken fern.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Organisationsteam im Büro Tag der Sachsen, Rathausplatz 3 (Stadthalle) in 09376 Oelsnitz gern zur Verfügung: Tel.: 037298/170717 · mail: tds-oelsnitz@t-online.de · www.tds-oelsnitz-erzgeb.de. Schon jetzt möchten wir Ihnen für Ihr Verständnis danken.

Oelsnitz/Erzgeb., den 27.01.2010

gez. *Hans-Ludwig Richter, Bürgermeister*

und gez. *Tilo Nüßler, Organisationsleiter der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. Tag der Sachsen 2010*

Helfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Studenten, Azubis, Gymnasiasten und Schüler, liebe Mitglieder von Jugendklubs, Sport- oder Freizeitvereinen, Clubs oder Cliques!

Sie sind 18 Jahre alt und wollen als Helfer mittendrin dabei sein? Für den Tag der Sachsen sind mehr als 1000 helfende Hände notwendig, und Sie können gleichzeitig das Festwochenende hautnah erleben. Eben mittendrin statt nur dabei. Über 300.000 Besucher, aber auch hunderte Vereine und Händler wollen betreut werden. Wir möchten Sie daher aufrufen, den "Tag der Sachsen" zu unterstützen.

Für den Zeitraum vom 30.08 bis 06.09.2010 werden zahlreiche Helfer gesucht, die ehrenamtlich die Stadt für die vielen Besucher herausputzen, Wimpelketten aufhängen, auch die letzten Ecken

herauszuputzen und viele kleine Dinge erledigen, bis das große Fest beginnt. Vor allem für das eigentliche Festwochenende braucht das Organisationsteam tatkräftige Unterstützung. Egal ob Sie mithelfen, die Stadt zu schmücken oder beim Aufbau von Bühnen, Themenmeilen oder beim Markieren von Standflächen - wir brauchen jeden. Die Aufgaben für unsere Helfer sind vielseitig. Sie können vorschlagen, ob Sie im Festgelände für Ordnung sorgen wollen, oder lieber mithelfen, dass alle Händler und Vereine ihren Platz in den Straßen sowie zu den Bühnen finden und es im Festgelände immer sauber und ordentlich aussieht. Ebenso können Sie Ihre Aufmerksamkeit ganz der Kultur oder dem Festumzug widmen und so z.B. als Bühnenassistent eine der 18 Festbühnen mit betreuen.

Wer sich in Oelsnitz oder der Umgebung auskennt, der ist in unserem Serviceteam gut aufgehoben. Sie werden an den Einfahrts-

Termine und Informationen

straßen zum Festgelände und in den Service-Pavillons Stellung beziehen, um Hilfe suchenden Besuchern, Vereinen und Händlern Auskunft, den Lageplan oder die Festbroschüre zu geben. Alle Helfer werden im Schichtsystem arbeiten, so dass niemand von früh morgens bis spät nachts seinen Dienst verrichten muss. Im Vorfeld wird es Helferschulungen geben, in der Sie auf Ihre Aufgabe umfassend vorbereitet werden.

Für Ihr Engagement, zum "Tag der Sachsen 2010" beizutragen, sollen Sie natürlich nicht leer ausgehen. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung. Jeder Helfer erhält eine Helferausrüstung bestehend u.a. aus einer Weste, einem T-Shirt, einem Basecap, einem Regencap und, und, und... die Sie sogar teilweise behalten dürfen. Außerdem gibt es obendrein

für den Einsatz für eine Schicht von 8 Stunden 20 Euro Aufwandsschädigung für eine Schicht von 12 Stunden sogar 30 Euro Aufwandsschädigung. Wir suchen Sie, der den Tag der Sachsen 2010 in der Durchführung unterstützt, z.B. bei der Betreuung, beim Festumzug, der Straßenaufsicht, für Besucherinformationen und vielem mehr.

Anmelden können Sie sich online unter www.tds-oelsnitz-erzgeb.de oder in unserem Büro. Das Org.-team TAG DER SACHSEN in Oelsnitz. Bei Rückfragen sind wir für Sie da, MO – FR 9:00 – 18:00 Uhr: Büro Tag der Sachsen 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Rathausplatz 3 (Stadthalle), Tel.: 037 298 – 170 710 Mail: tds-oelsnitz@t-online.de www.tds-oelsnitz-erzgeb.de

Kräutergarten „Hagazussa“

Und schon ist es März, einst auch als Lenzmond oder Ackermontat bezeichnet; Namen die daraufhin weisen, dass nun der Frühling vor der Tür steht und damit auch wieder die Feldarbeit beginnt – zumindest bei milden Temperaturen. Es ist der Monat in dem am 21. März die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche stattfindet. Das große Frühlingsfest, an dem die Nächte endlich wieder kürzer als die Tage sind. Eine Zeit des Neuanfangs – selbst in unserer Zeit kennen wir in diesem Zusammenhang noch den Frühjahrsputz und die Frühlingsdiät zur Reinigung und Entschlackung des Körpers. Früher durfte ein gläubiger Christ in dem Monat vor Ostern nur einmal am Tag essen. Traditionelle Fastenessen waren Brot, Brezen und Mehlsuppen. In den Klöstern gab es immerhin auch Fisch zur Abwechslung. Das Trinken dagegen war noch nie eingeschränkt und so ist es nicht verwunderlich, dass findige Mönche einst das Starkbier entwickelten, das vor allem in Bayern auch heute noch zwischen Aschermittwoch und Ostern ausgeschenkt wird. Im germanischen Bereich war der 21. März der Göttin der Morgenröte und des Frühlings, der Ostara, geweiht. Das Chri-



stentum konnte die Festlichkeiten zu ihrem Ehrentag weder ignorieren noch unterdrücken. Und so blieb uns die „heidnische“ Göttin im Namen des Osterfestes erhalten. Viele christliche Bräuche haben ihren Ursprung in uralten Traditionen, wie beispielsweise das Verschenken von Eiern und Osterhasen als Sinnbilder der Fruchtbarkeit. Heutzutage wird das Osterfest

übrigens immer am Wochenende nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn gefeiert. Aber nicht nur wir reinigen und erneuern uns – auch die Natur erwacht aus ihrem tiefen Winterschlaf. Krokusse, Zwergiris, Märzenbecher und Osterglocken öffnen ihre Blüten und bringen wieder Farbe in den Garten. Die Gärtner unter uns haben jetzt alle Hände voll zu tun. Stauden müssen geteilt und umgepflanzt werden, der Rasen benötigt eine intensive Pflege durch belüften und entfernen von totem Gras und Moos, es beginnt die Aussaat von Dill, Fenchel, Kerbel, Petersilie und Sauerampfer im Kräutergarten; im Gemüsegarten können Radieschen, Salat, Spinat und Zwiebeln gesät werden. Die Zeit des Winterschlafes und des Ausruhens ist so gut wie vorbei. Nun geht es mit neuem Schwung und in den Frühling. Auch in Lugaus Kräutergarten „Hagazussa“ wird es wieder lebendiger und schon bald können hoffentlich wieder frische Kräuter geerntet werden. Bis dahin allerdings gibt es auch noch genügend getrocknete Vorräte an z. B. chinesischem Gewürzstrauch, Estafiate, Weinraute, Gemüsebaum, Beifuß, Melisse, Oregano etc. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche einen guten Start in die Gartensaison.

Ihre Nancy Lorenz

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

Donnerstag, 04. März, 16:00 Uhr

■ „Die Schneekönigin“, Theater VARIABEL Olbernhau

Samstag, 13. März, 19:30 Uhr

■ Kabarett im TPZ „Sahnestücke aus 10 Jahren Die BarHocker“ Kabarett „Die BarHocker“ Oelsnitz/Erzgeb.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

13. März: Zwönitz „Zur Linde“

- 14:00 - 15:45 Uhr:

Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung

- 16:00 – 17:00 Uhr:

Vereinszusammenkunft mit Diskussion „Mein bestes Stück“

Die Sammler stellen Neuerwerbungen, Raritäten, interessante Stücke und Sammlergebiete vor.

Kultur

poetische
notizen**Schneesturm in Deutschland**

Und wenn ich jede Flocke einzeln fangen müsste,
ich würde es tun, könnt' ich sie schenken
dem blauen Himmel Kenias, der sehnlichst wartet
auf die Regenzeit.

Anke Grundeis

BUCH-TIPP

Victor Klemperer

**“So sitze ich denn
zwischen allen Stühlen.”**

Tagebücher 1945 - 1959

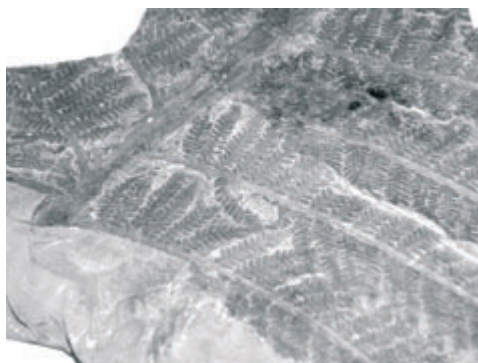
Vor 50 Jahren starb in Dresden der Romanist Victor Klemperer. In Dresden lebte und lehrte er lange Zeit, in Dresden wurde er als Jude gedemütigt und mit dem Tode bedroht, in Dresden überlebte er den Bombenangriff am 13. Februar 1945. Zu seinen Lebzeiten wurde Klemperer vor allem bekannt durch seine Bücher über französische Literatur und die “LTI”, die “Sprache des Dritten Reichs”. Erst in den neunziger Jahren (!) wurden seine Tagebücher herausgegeben. Die Tagebücher von 1945 bis 1959 berichten über seine Hoffnung auf einen Neuanfang im Osten Deutschlands, über Zweifel und Enttäuschung – und über die “Sprache des Vierten Reiches”.

Dieses Buch ist im Aufbauverlag erschienen. Es kann bei “Bücherprofi” in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 19,95 Euro bestellt werden.

ZU BESUCH IM

In den Beständen des Museums spielt der Bergbau eine wichtige Rolle. Neben vielen Fotos und anderen Dokumenten sowie Ausrüstungsgegenständen und den bereits erwähnten Fahnen gibt es auch eine kleine geologische Sammlung. Die Kartei umfasst rund 800 einzelne Objekte. Dabei ist jeweils die lateinische Bezeichnung der einzelnen Objekte und ihre Herkunft aufgeführt, also in welchem Schacht sie gefunden wurden.

Die Sammlung reicht von winzigen Splittern in kleinen Schächtelchen bis zu großen Bruchstücken versteinelter Pflanzen. Besonders häufig sind die Abdrücke der Farne, die zusammen mit Schachtelhalmen den Steinkohlenwald prägten. So vermittelt die vorhandene Sammlung ein Bild davon, wie es in Lugau vor rund 400 Millionen Jahren aussah ...



Kultur

Vor 75 Jahren: Feuerwehr und „Heldengedenken“

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

1934 hatte die Lugauer Feuerwehr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Die „Lugauer Zeitung“ berichtete über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im 51. Jahr ihres Bestehens:

„Die Freiwillige Feuerwehr Lugau, gegründet am 4. Mai 1884, stellte Montag, den 10. März, nachm. ½ 5 Uhr im Feuerwehrdepot und marschierte mit klingendem Spiel nach dem Fremdenhof 'Goldene Sonne', wo die Jahreshauptversammlung stattfand. Nach dem Eröffnungsmarsch 'Alte Kameraden' begrüßte Branddir. Berthold die erschienenen Kameraden und übertrug die Leitung der Versammlung Kommandant Flach. Dieser erstattete einen gut ausgearbeiteten Jahresbericht, der von der umfangreichen Arbeit der Wehr im vergangenen Jahr Zeugnis ablegte. 30 Uebungen sind abgehalten worden. In zwei Führerratssitzungen und 4 Mitgliederversammlungen fanden die Vereinsgeschäfte ihre Erledigung. 2 Jahrmarktsachen, 5 Sicherheits- und 8 Theaterwachen wurden gestellt. 6 Wachen wurden unentgeltlich übernommen und 1 Wache zugunsten des WHW beordert. 8mal wurde die Wehr alarmiert, davon 2mal nach auswärts. 32 Kameraden wurden für 20jährige, 2 für 25jährige, 2 für 40jährige und 2 für 50jährige treue Dienstzeit ausgezeichnet. Unter dem Motto: 'Luftschutz tut not!' und 'Feuerschutzwache' wurde die Wehr oft zusammengerufen. ...

Die Lugauer Feuerwehr besteht heute aus 3 Löschzügen mit einem Mannschaftsbestand von 85 Kameraden. Es gehören der Wehr noch 36 passive und 12 Ehrenmitglieder an. ... Kommandant Flach schloß seinen Bericht mit dem Wunsche: Um Herz und Hand die Treue als Band. ...

Nach Behandlung verschiedener interner Fragen schloß Kommandant Flach mit der Mahnung: 'Nur treu!' und einem dreifachen Sieg Heil! auf unser deutsches Vaterland und seine Regierung die Jahreshauptversammlung. Mit dem Gesange der Nationalhymne nahm die offizielle Versammlung ihr Ende.“

Die alte Losung der Feuerwehr „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ war 1935 nicht mehr zu lesen - zumindest im Bericht der „Lugauer Zeitung“. Ein anderes Motto warf dunkle Schatten voraus: „Luftschutz tut not“. Wenige Jahre später war auch die Lugauer Wehr in bombenzerstörten Städten im Einsatz.

„Heldengedenktage“ in Lugau

Nach dem 1. Weltkrieg war in Deutschland der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen des Krieges eingeführt worden. Er fand am 5. Sonntag vor Ostern statt. Das NS-Regime machte aus dem Volkstrauertag den „Heldengedenktage“ und veränderte den Charakter dieses Tages vollständig. Im Jahre 1935 fiel dieser Tag auf den 17. März. Einen Tag zuvor war unter Bruch des Versailler Vertrages in Deutschland die Wehrpflicht wieder eingeführt worden. Am Montag berichtete die „Lugauer Zeitung“ über den „Heldengedenktage“ in Lugau:

„Der gestrige Sonntag - Heldengedenktage des deutschen Volkes - wurde in unserer Stadt in besonders würdiger Weise gefeiert; äußerlich trat dies in reicher Beflagung der Häuser auf Halbstock in Erscheinung. Vorm. ½ 9 Uhr hatten vor dem Fremdenhof 'Goldene Sonne' der Kriegerverein, die Formationen der NSDAP, Freiw. Feuerwehr, Freiw. Sanitätskolonne und die übrigen Vereine mit ihren Fahnen Aufstellung genommen. Nachdem Ortsgruppenleiter Hanke eine kurze Ansprache an die Teilnehmer gerichtet, ... marschierte der stattliche Zug nach dem Ehrenmal“ (am Alten Glockenturm). „Herr Oberlehrer Göhler hielt folgende Ansprache: ...

Das Lied vom guten Kameraden, begleitet vom Lugauer Posaunenchor, beendete die schlichte Feier. Im Gotteshause, das die Teilnehmer kaum zu fassen vermochte, fand hierauf ein erhebender Gottesdienst statt, der durch Gesänge des freiw. Kirchenchores besonders verschönt wurde. Herr Pfarrer Mende hielt ... eine tief zu Herzen gehende Predigt, die auf die ganze Gemeinde einen nachhaltigen Eindruck hinterließ.“

Vor 100 Jahren: Wirtschaftsgebäude und Ladenöffnungszeiten

Wirtschaftsgebäude errichtet

Vor 100 Jahren befand sich das Lugauer Gemeindeamt noch an der Unteren Hauptstraße. Doch noch vor einem neuen Rathaus wurde ein Wirtschaftsgebäude errichtet - in Oberlugau. Darüber berichtete am 26. März 1910 die „Lugauer Zeitung“:

„Der hiesige Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf dem der Gemeinde Lugau von Herrn Privatmann Thiele geschenkten Grundstücke an der Post- und Oberen Hauptstraße demnächst ein Wirtschaftsgebäude zu erbauen, in welchem neben zwei Wohnungen Räume für die Fleischbeschau und Freibank, eine Werkstätte für Wasserleitungsbau, mehrere Arrestzellen, sowie Lagerräume für Straßen- und Wasserleitungsbau und sonstige Gerätschaften eingerichtet werden sollen. Mit dem Bau wird schon in den nächsten Tagen begonnen werden.“ Bereits in der „Lugauer Zeitung“ vom 1. März hatte die Gemeinde die „Glaser-, Tischler-, Schlosser-, Maler- und Anstreicher-, Klempner- und Schieferdecker-Arbeiten für das zu errichtende Wirtschaftsgebäude“ ausgeschrieben.

Das Bild zeigt das Wirtschaftsgebäude kurz nach dem Bau - noch bevor 1913 / 14 das Rathaus errichtet wurde. Links im Hintergrund ist der Viktoriaschacht zu sehen. In einem Teil des Wirtschaftsgebäude zog 1958 das Heimatmuseum ein.



Geänderte Ladenöffnungszeiten in Lugau

Auch vor 100 Jahren waren die Ladenöffnungszeiten gesetzlich genau geregelt. Heute können die Gemeinden Abweichungen vom Ladenöffnungsgesetz beschließen. 1910 wurden solche Genehmigungen von der Kreishauptmannschaft (das entsprach der heutigen Landesdirektion) erteilt. Einbezogen war auch die Amtshauptmannschaft, die dem heutigen Landkreis entsprach. Lugau gehörte bis zum 30. Juni 1910 zur Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Üblich war damals ein Ladenschluss um 21:00 Uhr. Mehr als zwei Drittel der Händler hatte den Antrag gestellt, den „Achtuhrladenschluss“ für alle Geschäfte einzuführen. Diesem Antrag stimmte die Königliche Kreishauptmannschaft Chemnitz zu. Am 31. März 1910 wurde in der „Lugauer Zeitung“ die Genehmigung bekannt gemacht. Darin heißt es u.a.:

„Es wird daher nach Gehör der beteiligten Gemeinden und der Amtshauptmannschaft Chemnitz angeordnet, daß von Montag, den 4. April 1910 ab die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige in der Gemeinde Lugau und in den Ortsteilen Lugauer Anbau der Gemeinde Niederwürschnitz und Neukirchberg der Gemeinde Kirchberg während aller Werktage im Jahre ... auch in der Zeit von 8 bis 9 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr geschlossen zu halten sind. ... Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.“

Ausgenommen von dieser Verkürzung der Öffnungszeiten waren jeweils die Woche vor Ostern, Pfingsten, dem Kirchweihfest sowie der gesamte Monat Dezember. Interessant an dieser Verordnung ist, dass auch Neukirchberg und Lugau-Anbau in diese Regelung einbezogen wurden, obwohl beide Ortsteile nicht zu Lugau gehörten. Neukirchberg und Lugau-Anbau waren aber so sehr mit Lugau zusammengewachsen, dass sich ihre Händler zu Lugau gehörig fühlten. So sahen es offenbar auch die Behörden.

Termine und Informationen

Semesterstart der Volkshochschule Erzgebirgskreis, Sitz Stollberg

Nach den Winterferien startet die Volkshochschule ins Frühjahrssemester 2010. Neben dem Standardangebot an Sprachkursen wie Englisch, Französisch, Spanisch werden auch seltenere Sprachen wie Italienisch, Schwedisch, Finnisch und Ungarisch angeboten. Für Senioren gibt es die Möglichkeit, auch am Vormittag einen Englischkurs für Touristen zu besuchen.

Die breite Auswahl an Gesundheitskursen bietet für die Teilnehmer die Möglichkeit, sowohl Entspannung zu finden als auch durch Bewegung die persönliche Fitness zu erhalten und zu verbessern. Ob mit Yoga, Tai Chi oder QiGong, wo fernöstliche Meditations- und Bewegungsübungen im Mittelpunkt stehen, oder mit Aerobic, Stepp-Aerobic oder Bodystyle, wo die Verbesserung der Kondition und der körperlichen Fitness im Vordergrund steht,

jeder Bürger, der aktiv etwas für seine Gesundheit tun will, kann den entsprechenden Kurs finden. Neu im Angebot sind der Kurs „NIA – Freude an der Bewegung“, ein Mixkonzept aus Tanz, Kampfsport und körpertherapeutischen Elementen, und der Kurs „Aquavital“, ein Herz-Kreislauf- und Kraftausdauer-Training speziell für Senioren, der mittwochnachmittags im Erzgebirgsbad in Thalheim stattfinden soll. Für diejenigen, die sich am Computer fitmachen wollen, werden sowohl Grundkurse als auch Kurse für die häufig genutzten Office-Programme wie Word, Excel, Power-Point angeboten. Speziell für Senioren sind Anfängerkurse auch vormittags geplant.

Detaillierte Informationen sind den Programmheften, die in den Rathäusern und Filialen der Sparkassen ausliegen, zu entnehmen. Telefonische Beratung ist unter der Telefonnummer 037296 591 1663 möglich. Im Internet ist das Programm unter www.vhs-erzgebirgskreis.de einzusehen.

Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal

Ausstellungen

■ „Pyramiden aus Hohenstein-Ernstthal“

Sonderausstellung im Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“, Friedrich-Engels-Straße 1 (noch bis 14. März)
Das Museum ist mittwochs von 11.00-17.00 Uhr, samstags und sonntags von 13.00- 17.00 Uhr geöffnet (Info: 03723 402415, Frau Bahner).

■ „Hohenstein-Ernstthaler Köpfe“

Ausstellung von Porträts bekannter und unbekannter Stadtpersönlichkeiten im Rathaus, Altmarkt 41 (noch bis 30. Mai)

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses Montag, Dienstag und Freitag von 09.00-12.00 Uhr und Donnerstag von 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr besichtigt werden (Info: 03723 402413, Frau Somnitz).

■ „Winnetous Wiege“

Sonderausstellung in der Karl-May-Begegnungsstätte, Karl-May-Straße 51 (noch bis 30. März). Die Karl-May-Begegnungsstätte ist dienstags bis sonntags von 10.00-17.00 Uhr geöffnet (Info: 03723 42159, Herr Neubert).

■ „Hohensteiner Ansichten“

Postkarten-Sonderausstellung aus der Sammlung von Jens Schilling im Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6 (noch bis 25. April). Das Textil- und Rennsportmuseum ist dienstags bis sonntags von 13.00-17.00 Uhr geöffnet (Info: 03723 47711, Frau Palm).

„Große Oldienacht 2010 in Burkhardtsdorf

Am 13. März ist es wieder soweit:

In der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf „stept der Bär“, denn es gibt Oldiemusik vom Feinsten. Mit den Bands „The Golden Sixties“, „Coco-Band“ reihen sich noch „The Clogs“ in den großen Oldieabend ein. Erleben Sie sechs Stunden Live-Musik aus vier Jahrzehnten. Ein Unterhaltungsabend der Sonderklasse. Musik und Show nonstop, von Rock and Roll und Flower-Power über Disco- und Neue Deutsche Welle Musik bis hin zu den Boygroups der neunziger Jahre. Eine Reise in die Musik-Vergangenheit, serviert von Profimusikern.

Einlass: ab 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich
Preis: 13,50 EUR

bei:

- Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8
- Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
- Haushaltswaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
- Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstraße 17, Burkhardtsdorf
- Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstraße 14, Thalheim

*Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse
in der Zwönitztalhalle Preis: 16,50 EUR.*

Anzeigen



Poly system

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten
Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung



Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschchnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810

Anzeigen

Ihre Fundgrube in Stollberg**An- und Verkauf****Antik 21**

- Bücher
- Puppen
- Möbel
- Porzellan
- Uniformen
- Orden
- Bilder
- Schmuck
- Spielzeug
- Postkarten



Norbert Jeske · Hohensteiner Str. 11 · 09366 Stollberg · Tel. (037296) 932727

Di · Mi · Do · Fr: 10.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr

Geschichte ist Heimat! - und zu wertvoll um diese in den Müllsack oder in die blaue Tonne zu stecken.

Liebe Mitmenschen! Zum Aufbau einer Heimatsammlung und zur Vervollständigung meines Archivs suche ich: **Postkarten, Bilder, Bücher, Porzellan, Orden, Münzen, Möbel, Spielzeug, Puppen, Uniformen, Schmuck usw.** Bitte alles anbieten, auch Beschädigtes. Vielleicht gelingt es mir mit ihrer Hilfe ein Stück Geschichte vor dem Verfall zu retten und für unsere Kinder und Enkelkinder zu bewahren.

„Das packe ich locker!“

Wer sich weiterbildet, bleibt fit im Job!

Sichern Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens in der Land- und Forstwirtschaft, im Umweltbereich oder Landtourismus. Qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter! Der Europäische Sozialfonds (ESF) und der Freistaat Sachsen fördern Maßnahmen der **beruflichen Weiterbildung** mit bis zu 80 Prozent. Das einzelbetriebliche Förderverfahren erleichtert Ihnen den vereinfachten Zugang zur individuellen Qualifizierung, auch in den Bereichen Mitarbeiterführung, strategische Unternehmensausrichtung oder Unternehmensnachfolge.

Auch **ehrenamtlich tätige Personen**, zum Beispiel im Bereich Umweltbildung, Personen mit Nebenerwerb im Landtourismus und **private Personen**, zum Beispiel private Waldbesitzer können an einer geförderten Bildungsmaßnahme teilnehmen.

Die **Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)** berät Sie zu den einzelnen Förderangeboten des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen.

Informationen: 0351 4910-4930

www.esf-in-sachsen.de

Mehr drin, mehr dran, mehr gespart!

Jetzt neu: das Sondermodell Opel Combo Business "111 Jahre"

Zum Opel Jubiläum "111 Jahre Automobil" kommen Gewerbetreibende radikal günstig auf ihre Kosten. Profitieren Sie von einem extrem variablen, hoch wirtschaftlichem und äußerst verlässlichen Firmenwagen.

Opel Combo Business "111 Jahre" 1.3 CDTI mit 55 kW (75 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädt. 6,1; außerstädt. 4,5; gesamt 5,1; CO₂-Emission 134 g/km

Abbildung ähnlich.



- Radio CD 30 Mp3
- Gummiboden für die Ladefläche
- Schiebetür auf der Beifahrerseite
- Trenngitter hinter den Vordersitzen
- 4 Dachbefestigungen für Dachträger
- Elektrik-Paket (Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Gehäuse in Wagenfarbe; elektr. Fensterheber, vorn; Zentralverriegelung mit Fernbedienung)
- Grüne Plakette

Unser Barpreis

Der Opel Combo Business



9.999,- € ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Zuzüglich Mehrwertsteuer.

Autohaus Sauske GmbH & Co. KG
Dr. - Otto - Nuschke Str. 90
09376 Oelsnitz



Tel.: (037298) 3 33 55, Fax (037298) 3 33 22
Internet: www.autohaus-sauske.de
E-Mail: info@autohaus-sauske.de

"Schlemmen in den Kammgarnstuben"

28. Februar 10.00 - 14.00 Uhr Sonntags-Brunchbüfett

Essen so viel man möchte für 10 €/Pers. Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte

6. März 19.00 Uhr Schlachtfest & Tanzabend mit Duo Contrast

14. März - 10 % Frühschoppenrabatt 11.00 bis 14.00 Uhr

"Frühlingssingen"

20. März 15.00 Uhr mit dem Stadtchor Thalheim und dem

Chor der Europäischen Grundschule

Lichtenstein (Eintritt frei)

Fashion for Kid's Inh. Steffi Teufert

Neu bei uns ab 1. März



"Flohmarkt der Tagesmütter"

am 27. März 13.00 bis 18.00 Uhr

"Mode & Show Frühjahr/Sommer"

zum verkaufsoffenen Sonntag am 28. März 13.00 bis 18.00 Uhr

Anzeigen

WINTER-AKTION

Top-Qualität zum Sonderpreis bis 20. März 2010

bis **15% Rabatt auf Markisen**bis **20% Rabatt auf Bettwäsche**
Schulze's
Gardinenhaus

Seit 1902

Sonnenstraße 2 - 09385 Lugau - Tel. 037295/2588

2,5-Raumwohnung in Lugau, Sallaaminer Straße, zu vermieten bzw. zu verkaufen. Komplett saniert, Laminat gesamte Wohnung, Balkon, neue Küche, gute Lage in Waldnähe, Einkaufsmöglichkeiten fußläufig.

Telefon: 030 5107001 oder 0178 6107002

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Suchen Garage im Komplex Waldstraße / Am Birkenwald in Lugau zu mieten.

Telefon: Lugau 541986

Bäckerei Seifert

www.baeckerei-seifert.de

e-mail: baeckereiseifert@web.de



Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Ursprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Filiale Leukersdorf:

Stollberger Str. 4, 09387 Leukersdorf
Tel. 01577 - 5780031

Öffnungszeiten:

Di - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 11:00 Uhr

UNSER FRÜHLINGSPROGRAMM:**Frühlingstraum****Müslibrötchen**

BROT essen macht „Laune“!

Frühlingsbrot im Körbchen gebacken!

SCHUH WORLD
 Inh.: Katrin Rentsch

10 Jahre

Damen-, Herren- und Kinderschuhe
Saison - Start
 Freundschaften lassen Frauenherzen höher schlagen ...
 Mode schnuppern, ein Glas Prosecco genießen und dabei gute Laune haben ... das alles am:

01. MÄRZ 2010 9-18 UHR
 Bahnhofstraße 32b - 09376 Oelsnitz/E.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.Scheibner-Reisen.de

Aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

22.03.10 Zur Kamelienblüte in Pirna 37 €

Fahrt nach Pirna zum „Landschloss Zuschendorf“, inklusive Rundgang mit einem Reiseleiter durch das Schloss und den Park zur Kamelienblütenschau, Mittagessen und Freizeit in Dresden

07.04.10 Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz 23 €

Anreise nach Pottenstein. Hier erwartet uns eine Reiseleitung, welche uns die schönsten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz zeigt. Anschließend Mittagessen in einer Gaststätte (nicht im Reisepreis enthalten)

17.04.10 Automobilausstellung-AMI in Leipzig 19 €

Fahrt nach Leipzig zur „Automobilausstellung“ in das Messegelände, ohne Eintrittsgebühren, mit mehrstündigem Aufenthalt.

27.04.10 Leipzig und der „MDR“ 36 €

Am Vormittag unternehmen wir einen Rundgang auf dem historischen MDR Gelände. Filmvorführung im Besucherzentrum, Rundgang durch Fernsehstudios und Fernsehredaktionen, anschließend Mittagessen. Am Nachmittag Freizeit in Leipzig.

28.04.10 Halle und die „Hallenkugeln“ 39 €

Fahrt nach Halle zur Hallenkugelfabrik, wo Sie alles über die Herstellung der kleinen Köstlichkeiten erfahren. Mittagessen und Freizeit in Halle. Rückfahrt über Spickendorf. Kaffeetrinken in der Keramikscheune Spickendorf.



Der Zustieg ist ganz in Ihrer Nähe möglich! Bei größeren Entfernungen wird eine Transfergebühr erhoben.

Unt. Hauptstr. 27, 09376

Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 2378

Garten in Glauchau-Gesau
umständehalber abzugeben.

Pachtland, Südlage, 500 qm, fester Bungalow (ca. 25 qm), Strom- u. Wasseranschluss vorhanden



0177 / 585 79 38